

Erstausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Spezialdruck der Redaction:  
Dienstag 10—12 Uhr.  
Nachmittag 4—6 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

**Am Tage 15. 55.**  
Abonnementpreis vierteljährlich 5 Rthl.  
incl. Frangiraten 5 Rthl.  
durch die Post bezogen 6 Rthl.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 30 Rthl.  
mit Postbefreiung 45 Rthl.  
Inserate 4gep. Dourgeois 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Kleinere unter dem Redactionspreis  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung franco zugrunde  
oder durch Postnachschub.

Kannahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeige an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 9 Uhr.  
In den Wäulen für Jas. Annahme:  
Otto Riemann, Universitätsstr. 22,  
Erdbeilstraße, Katharinenstr. 18, p.  
nur bis 1/2 Uhr.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**№ 64.**

**Montag den 5. März 1877.**

**71. Jahrgang.**

## Bekanntmachung.

Die erste ordentliche Generalversammlung der Reichsbankantheilhaber (§§ 18, 33 des Statuts der Reichsbank vom 21. Mai 1875 — Reichsgesetzblatt S. 203) wird hierdurch auf den **26. März d. J.** Nachmittags 6 Uhr berufen, um den Verwaltungsbericht nebst der Bilanz und Gewinnberechnung für das Jahr 1876 zu empfangen und die für den Centralauschuss nötigen Wahlen vorzunehmen. (§ 21 a. a. D.)

Zur Theilnahme ist jeder männliche und verfassungsfähige Antheilhaber berechtigt, welcher durch eine spätestens am Tage vor der Generalversammlung im Archive der Reichsbank, Jägerstraße Nr. 34/35 hierseits, während der Geschäftsstunden abzugebende Bescheinigung nachweist, daß und mit wievielen Antheilen er in den Stammbüchern der Reichsbank als Eigner eingetragen ist (§ 16 a. a. D.)

Die Versammlung findet im Reichsbankgebäude, Jägerstraße 34/35 hierseits statt.  
Berlin, den 2. März 1877.

Der Reichsbankpräsident  
Fürst von Bismarck.

## Patent.

I. Wenn nach §. 6 der Ausführungs-Verordnung zum Königl. Sächs. Gesetz, das **Volkschulwesen** betr., vom 26. April 1873 für jedes in die Schule aufzunehmende Kind mit Herdort eine Bescheinigung über die an dem Kinde vollzogene Schutzimpfung vorzulegen ist, so ist eventuell für die Befolgung dieser Vorschrift die **Schulbehörde** (hier Schulausschuss) zuständig, welcher allein auch von der unterlassenen Vorlegung der Impfscheine Anzeige zu erteilen sein würde.

II. Die auf Grund des **Reichs-Impfgesetzes** vom 8. April 1874 Seiten der Schulvorsteher auszubehende Controle dagegen erstreckt sich lediglich auf die nach §. 1, Ziffer 2 des Impfgesetzes impfpflichtigen Schüler, d. i. auf diejenigen Schüler einer öffentlichen Lehranstalt oder Privatschule, welche in dem betreffenden Jahre das **12. Lebensjahr** zurückerfüllt. Es sind daher die nach §. 11 der Ausführungs-Verordnung zum Impfgesetz von den Schulvorstehern nach dem Formulare V. (in Empfang zu nehmen: Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 17) anzufertigenden

- a) Verzeichnisse der 12- und mehrjährigen Schüler, für welche der Nachweis der Impfung nicht erbracht worden ist, und
- b) die Listen derjenigen ihrer Schüler, welche im Laufe des betreffenden Jahres ihr 12. Lebensjahr zurückerfüllt,

getrennt von den unter I. Bemerkten etwaigen Anzeigen aufzustellen und nur die unter II. a und b. bezeichneten Listen an die unterzeichnete **Impfbehörde** (4 Wochen vor Schluß des Schuljahres) abzugeben.

Solches wird, zugleich als Eröffnung auf diesfällige Anfragen, den Schulvorstehern hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 28. Februar 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig  
als Impfbehörde.

## Bekanntmachung.

Der zwischen der Hauptmann- und Wokschelstraße gelegene Tract der **Sebastian Bach-Straße** ist von uns als öffentliche Straße für die Stadtgemeinde übernommen worden.

Leipzig, den 28. Februar 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Geratti.

## Steinbauerarbeiten.

Die **Steinbauerarbeiten** zu den **Gewächshäusern des botanischen Gartens** der hiesigen **Universität** sollen im Wege der Submission, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden.

Bedingungen und Ausführungsbestimmungen liegen im Universitäts-Kontor zur Einsicht aus, auch können Anschlagsformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Die Herren Gewerker, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden aufgefordert, ihre Preisofferten unterschrieben und versiegelt, sowie mit der Aufschrift: „Steinbauerarbeiten für den botanischen Garten“ bis

zum **17. März 1877**, Nachmittags 5 Uhr,

anher einzureichen.

Leipzig, am 3. März 1877.

Universitäts-Kontor.  
Graf.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 4. März.

Welche Vorschläge der Bundesrath zur Deckung des Deficits von 25 Millionen machen wird, ist noch vollständig ungewiss. Im Reichstage wird man jedenfalls bestrebt sein, weder eine Erhöhung der Racialbeiträge, noch die Einführung neuer Steuern, so lange damit nicht eine allgemeine Steuerreform verknüpft ist, zuzugestehen. Wie weit der Betrag von 25 Millionen etwa durch Ersparnisse ermöglicht werden könnte, läßt sich im Augenblick noch nicht beurtheilen; jedenfalls wird aber vorgeschlagen, daß ein Teil der Summe durch Uebernahme gewisser Pensionen auf den Invalidenfonds gedeckt wird, ein Vorschlag, der bereits früher im Reichstage erörtert und auch von dem damaligen Präsidenten Delbrück wenigstens nicht grundsätzlich zurückgewiesen ist.

Die nationalliberale Fraction des Reichstags wird für die Patentgesetzcommission unter den von ihr zu benennenden Mitgliedern den elbischen Abg. Bergmann in Vorschlag bringen. Der Landesausschuss von Elsaß-Lothringen ist nach Erledigung seiner Geschäfte am Sonnabend durch den Oberpräsidenten v. Müller geschlossen worden.

In seiner Rede bei dem Schluß des Landesausschusses dankte der Oberpräsident v. Müller für die wirksame Thätigkeit des Ausschusses zur geordneten Entwicklung der Verhältnisse des Landes und sprach die Hoffnung aus, ein Wiedersehen unter guten Anzeichen aus. Der Präsident des Landes-Ausschusses wies in seiner Rede auf den Ablauf des Mandates des Ausschusses hin und sprach den Wunsch aus, die Nachfolger möchten auf dem Wege praktischer Arbeit verbleiben und sich nicht durch ein Eingehen auf die Fragen der hohen und allgemeinen Politik von dem Arbeitsfelde der Interessen des Reichslandes ablenken lassen.

Der preussische Landtag ist am Sonnabend geschlossen worden.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus erklärte der Ministerpräsident Tisza in Beantwortung einer an die Regierung gestellten Interpellation, der Stadthauptmann Thais habe von glaubwürdiger Seite erfahren, daß man in gewissen Conventikeln sich verabredet habe, am 28. v. M. sich vor dem Parlamentsgebäude zusammenzutreffen und gewisse Personen zu insultiren. Der Vorsicht halber und um die Straßenpassage nicht hindern zu lassen, sei, wie dies auch in andern Ländern üblich, die erforderliche Anzahl von Polizeimannschaften in den dem Parlamentsgebäude benachbarten Häusern aufgestellt worden. Der Ministerpräsident faßte an diese Mittheilung die Aufforderung, daß derartige Ständel nicht ohne Vorwarnung geschehen und daß das Haus von Straßendemonstrationen sich fern halten möge. Das Haus nahm die Antwort des Ministers unter Rundgebung seines Beifalls zur Kenntnis.

Im englischen Unterhause fand am Sonnabend ein Antrag zur Besprechung, nach welchem England seinen Rücktritt von der Pariser Seerechts-Declaration erklären soll. Hiergegen wendete Unterstaatssekretär Bourke ein, England könne auf das Recht der Wegnahme von Rauffahrtsschiffen nicht verzichten, die Pariser Declaration biete große Vortheile und es würde England unwürdig sein, davon zurückzutreten. Die Besprechung der Frage erscheinend überhaupt nicht zeitgemäß. Der Antrag wurde darauf mit 170 gegen 56 Stimmen abgelehnt.

Dem englischen Parlament ist seitens der Rotablen in mehreren Bezirken Bulgariens eine Petition zugegangen, worin dasselbe ersucht wird, bei der Fortsetzung der Annahme der Beschlüsse der Konferenz hinzuwirken.

Dem „Standard“ zufolge wäre der Rücktritt der englischen Flotte aus dem Prud eine auf eine Verminderung der Stärke der Flotte hinweisende Bedeutung nicht beizulegen.

Die „Italienischen Nachrichten“ veröffentlichen einige Bestimmungen, welche von dem heiligen Collegium in Betreff der zukünftigen Papstwahl getroffen sein sollen. Danach hätte das Collegium beschlossen, an der Zusammenkunft des Wahlförpers Nichts zu ändern. Bezüglich des Ortes hätte das Collegium mit allen gegen die Stimmen zweier Cardinale beschlossen, daß der Wahlact in Rom gehalten werden solle, sofern nicht besondere Ereignisse die Abhaltung desselben daselbst unmöglich machen. Die beiden andern stimmenden Cardinale wären der Ansicht gewesen, daß das Conclave (Wahlcollegium) im Auslande zusammenzutreten solle. Von den Cardinalen seien daraus alle bis jetzt in Bezug auf das Conclave erlassenen päpstlichen Bullen einer eingehenden Prüfung unterzogen und an deren Statt eine neue Fassung vereinbart worden, durch welche alle früheren bezüglichen Bestimmungen aufgehoben würden. Es sei beschlossen worden, daß sofort nach dem Tode des Papstes alle Cardinale zum Conclave eingeladen seien und daß die Ankunft der europäischen Cardinale abgewartet werden müsse. Das Conclave solle im Vatican zusammenzutreten, als Wahlcolloc solle die Sixtine Capelle dienen. Es seien daraus ferner besondere Bestimmungen über die örtlichen Einrichtungen im Vatican und strenge Maßregeln zur Verhütung jeden Verkehrs nach Außen hin vereinbart worden. Für den Fall, daß irgend welche Ereignisse den Zusammentritt des Conclaves im Auslande rathlich erscheinen lassen würden, solle der Camerlengo (päpstliche Kammerer, Vertreter des Papstes für die Zeit, daß der päpstliche Stuhl leer steht) gehalten sein, allen Cardinalen den Ort des Zusammentritts anzuzeigen. Alle diese Bestimmungen sollen in Form einer Bulle allen Cardinalen mitgetheilt werden.

Ein in Wiener Börsenkreisen verbreitetes Gerücht von einem auf den Großfürsten-Thronfolger versuchten Attentat wird von Petersburg aus auf das Bestimmteste als leere Fiktion bezeichnet.

Ueber die von der „Agence Havas“ berichteten Vorfälle auf der Insel Virgos (auf der Donau) ist folgendes thatsächlich festgestellt: Vor 2 Monaten dirigirten die Localbehörden 30 Arbeiter unter Führung einiger Beamten nach der Insel Virgos, um Holz zu fällen. Virgos gehört zum Gebiet des Donau-Biatajts und ist der Insel der Pforte niemals seitens der rumänischen Regierung besprochen worden. Am 9/21 Februar wurden diese Arbeiter von einer Abtheilung walachischer Soldaten in der Stärke von 50 Mann unter der Führung eines Officiers angegriffen. Die Soldaten gaben auf die Arbeiter Feuer, ein begleitender Beamter (Municipalrath) und ein Arbeiter wurden getödtet, 13 Arbeiter wurden sodann festgenommen und unter militärischer Begleitung nach Giurgewo gebracht.

—r. Leipzig, 4. März. Die deutsche Reichs-Kriegsverwaltung fordert in dem Militärstat für 1877—1878 die Bewilligung einer Anzahl neuer Hauptmannstellen bei den Linien-Infanterie-Regimentern. Dem Etat ist zur Begründung dieser Forderung eine ausführliche Denkschrift beigegeben. In derselben ist darauf hingewiesen, daß mehrere andere Continentalmächte bei Einführung der allgemeinen Wehrpflicht nicht nur durch die Stärke der Rekruten-Einstellungen, sondern auch durch die Länge der Dienstverpflichtung und die Zahl der für den Kriegszustand verfügbaren Jahrgänge eine derartige numerische Ueberlegenheit sich gesichert haben, daß Deutschland eine Wiederherstellung des gestörten Gleichgewichts der Kräfte nicht von vermehrter Förderung der innern Festigkeit und Güte seiner planmäßigen Formationen allein erhoffen darf, sondern für einen Krieg auch die Bildung neuer Truppenkörper aus der Ersatzreserve und der an einzelnen Stellen überschüssigen Mannschaften der Reserve und Landwehr, sowie die Freimachung eines größeren Theiles der Landwehr für die Verwendung im Felde nothgedrungen in Frage stellen



Als neu und originell empfehlen wir, im Schenker der Firma Karl Grubbe (Wart) angefertigt, Blumenblätter und Rosen von Porzellan, mit Bergkristallglas gefertigt...

Hierdruckapparate neuester Construction. Größte Auswahl. Pestner & Fagewas am Engelplatz.

Popeln ist ein von der gesamten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wirksamer Ersatz bei den verschiedensten Krankheiten...

Tageskalender.

Reichs-Telegramm-Station: Kleine Fleischergasse. Theater Hof, 1. Stage. Ummerbrocken geöffnet. Landwirthschafts-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken...

Städtische Sparkasse: Expeditionszeit: Jeden Wochenlog Einzahlungen, Rückzahlungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Vermittlung, Unterfildstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.) wöchentlich geöffnet vom 1. October bis 31. März...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Vermittlung, Unterfildstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.) wöchentlich geöffnet vom 1. October bis 31. März...

Museum für Völkerkunde, Galtstraße Nr. 1. (Ecke des Marktes), Sonntag, Dienstag u. Donnerstag von 11 bis 1 Uhr...

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten. Feuerwehrlisten.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, anasor Cours gesetzte Münzen, Diamanten, Alterthümer, Raritäten, Kunstgegenstände bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg Nr. 4, nahe der Hauptpost.

Neues Theater. 60 Abonnements-Vorstellung. IV. Serie, gelb. M r m i d a. Große Oper in 5 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Quinault, übersetzt von J. v. Bog.

Vorkommende Länge u. Gruppierungen componirt vom Balletmeister Josef Gurian. 1. Act: Lang der Kriger, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Decorations: 1. Act: Platz vor dem Palais. 2. Act: Straße. — Bewandlung: Panchetta am Fuße des Palastes mit Herren.

Die neuen Decorations von Ernst Freyer, Decorations-maler des Leipziger Stadttheaters. Die Maschinen sind eingerichtet von Eduard Hämer, Maschinenmeister des Leipziger Stadttheaters.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 10 Uhr.

Altes Theater. O, diese Männer! Schwank in 4 Aufzügen von Julius Kolen. Gewöhnliche Preise der Plätze.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Dienstag, 6. März (61. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün): Der Traum ein Leben.

Altes Theater. Mittwoch, 7. März (62. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth): Mida. Die Direction des Stadttheaters.

Bonorand. Freitag den 9. März 5. Symphonie-Concert der Capelle des K. S. S. Inf.-Regim. „Prinz Johann Georg“ No. 107. Unter gütiger Mitwirkung des Herrn Dr. Städt. Programm. I. Theil. 1) Ouverture „Leonore“ No. 3 von Beethoven.

Alhambra-Theater. Montag, den 5. März 1877. Drittes Gastspiel des berühmten Harvey Trio's.

Aufreten des ganzen engagierten Künstlerpersonals. Cassa-Defnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Emil Richter, Director.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

C. Dritte Leipzig-Görlitz-Verbindung: 9. 1. W. — 12. 20. M. — 6. 15. N. 1) Leipzig - Dresden Bahnh.: A. Nach

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. B. — \*5. 37. B.

Vorrätig bei R. Spaugenberg, Petersstrasse No. 37. Reinecke, C., Waldständchen. Lied mit Pianoforte.

100 Visitenkarten feinste Glace 1/4, matt Carton 1/4. L. Bühle & Co., Plauenische Str. 17.

Ein gebild. Fräul. erth. französisch. Unterr. in u. außer dem Hause Eberhardstraße 6, 3. Et.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englische Stunden zu geben an eine oder zwei Damen. Zwölf Stunden à 15.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

Englischer Unterricht wird Kindern u. Damen (Anfänger) gründlich ertheilt. Hon. & St. 50 J. Berthe Adr. bietet man im Geschäft des Fräul. M. Gahn, Barfußgäßchen, niederkulegen.

K. Bezirksgericht Leipzig. Grundstücks-Versteigerungen. Am 19. April das Herrn Kaufmann Carl August Vogel hier gehörige Grundstück Gartenstraße 8. Tage 85 500.

Am 21. April das Herrn Kaufmann Gustav Alfred Haller hier gehörige Grundstück Dorotheenstraße 11. Tage 45 800.

Am 28. März Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht eine Anzahl Möbel, ein eiserner Geldschrank, Betten, Matrassen, Bettstellen, Teppiche, Gardinen, 1 Kronleuchter, 3 Stuhlpufen, 1 goldenes Armband etc.

Wie hier angezeigt, ist das der Anna Bertha Seidel aus Liebertsdorf gehörige, dort unterm 31. December 1875 ausgestellte Dienstbuch abhanden gekommen. Das Buch ist im Auffindungsfalle an abzuliefern.

Ein 7jähriger Apfelschimmel soll wegen einer Proceßausgleichung morgen Dienstag, d. 6. März, Vormittags 11 Uhr versteigert werden.

Die auf Ertoldendorfer Auer 1/2 Stunde von Leipzig belegene Leipziger Kondrte-Fabrik soll Dienstag den 6. März d. J. öffentlich und meistbietend, mit oder ohne Inventar

Bormittags 9 Uhr an Ort und Stelle versteigert werden. Es werden jedoch auch Gebote bis zum Termin entgegen genommen und nähere Auskunft ertheilt Reubnig, Leipziger Straße 26, 2. Et. link.

In der Koppberg'schen Buchhandlung in Leipzig erschien: Das Einkommensteuergesetz vom 22. December 1874

nebst der Ausführungsvorordnung vom 6. December 1876 und der Instruction vom 6. Februar 1877.

Preis 1. Mit Inhaltsverzeichnis und Sachregister. Preis 1. k. k. k.

füllig im Laufe d. J. werden schon jetzt gegen 1. k. Provision pro 100. k. & Monat eingelöst. Gebr. Gollner, Halle'sche Str. 1, I.

Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. im Schreibr-Lehr-Institut - von E. Schneider, Kalligraf, - Turnerstrasse 2, III.

N. S. Der Unterricht umfasst die deutsche u. englische Geschäftsschrift, die Kopschrift und das Signiren, sowie die französische Handelschrift.

Außerdem lehre auch jede andere gewünschte Schriftart - Prospecto gratis. Ein j. Mädchen kann das Schreiben gründlich unentgeltlich erlernen Wiesenstraße 10, 4 Tr.

Zähne u. Gebisse s. schmerzlos u. billigt ein Zahnarzt heilt Schenung, Gerberstr. 39. Theilzahl gestattet. Reparatur. sof.

Schmerzlos u. ohne Nachtheil gleich sichere Hilfe von bösartigen Hühneraugen, kranken Ballen, eingewachsenen Nägeln Flechten, Krätze, Verhärtungen, Krebs, Drüsen, Fisteln, Magenleiden, Bluthusten, Aus-

sührung, Gicht, Reissen, Gewächs-Buulen, Frauenkrankheiten u. so weitere Uebelstände. Zahlreiche Atteste bezeugen dies. A. Rother, gerpcht. u. pract. Fuss-Operateur, wohnhaft in Leipzig, Peterstr. 22, III. Sprechst. 9-5 Uhr.

Richard Weidlich, Friseur, Reine Fleischergasse Nr. 12. Ecke Reulandhof, Wilh. Hempel's Nachfolger

empfehlte seinen Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, sowie Anfertigung aller Haararbeiten unter Zusicherung billiger und guter Bedienung.

Zöpfe von 7 1/2 an, Puffen 5. Uhr u. Armaband. eleg. gef. Colonnadenstr. 2, I. Schöne Zöpfe, 1-1 1/2, alle lang, für 6. k. verkauft.

Zöpfe von 7 1/2 an, Puffen 5. Uhr u. Armaband. eleg. gef. Schürtergäßchen 11. Schöne Zöpfe, 1-1 1/2, alle lang, für 6. k. verkauft.

Zöpfe, Locken, Puffen werden schnell u. bill. gef. Neue Zöpfe von 4. k. an Plauen. Pass. 40. Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national), III. u. Galtstraße 3, I. Etage.

Heute Fortsetzung der 109. Auktion im städtischen Leihhause.
Schluss der Gold-, Silber- und Juwelen-Versteigerung und Beginn mit den Kleidern, Betten, Wäsche, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirmen etc. etc.

Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken-Forderungen einschließlich Tilgungsfonds . . . 815,100
Hypothekendarlehen in Umlauf Serie B 180,600
ausloosbar . . . C 456,750 . . . 713,100

Leipzig, den 26. Februar 1877.

Leipziger Hypothekenbank. Zinkisen.

Leipziger Baubank.

Der Geschäftsbericht für 1876 kann von heute ab auf unserm Bureau in Empfang genommen werden. — Diejenigen Actionaire, welche an der Donnerstag, den 8. März a. c., Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäftsbureau, Plauenscher Hof, Treppe C, II., stattfindenden Generalversammlung Theil nehmen wollen, werden zur Vereinfachung des Legitimationsgeschäfts in Gemäßheit von § 23 der Statuten ersucht, ihre Actien rechtzeitig bei unserer Casse zu deponiren. Leipzig, den 20. Februar 1877.

Leipziger Bau-Bank.

Die von der heutigen Generalversammlung genehmigte Dividende von 5 1/2 Procent für das Geschäftsjahr 1876 kann von heute an mit

33 Mark pro Actie

in Dresden an unserer Comptocasse, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Berliner Handel-Gesellschaft, Deutschen Vereinsbank, Württembergischen Vereinsbank gegen Abgabe des Dividenden Scheines Nr. 4 erhoben werden. Dresden, den 3. März 1877.

Dresdner Bank.

Generalversammlung der Kramer-Innung.

In Gemäßheit des § 12 der Statuten der Kramer-Innung findet die erste diesjährige Generalversammlung

Montag den 5. März 1877

Nachmittags 3 Uhr

im Saale des Kramerhauses statt, wozu wir die Herren Kramer ergebenst einladen.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung über die Angelegenheiten der Innung seit der letzten Generalversammlung.
2) Vorlegung des Rechenschaftsberichtes über die Verwaltung des Vermögens und über die Verwendung der Erträge des Jahres 1876 und Beschlußfassung über die Dechargirung des Vorstandes.
3) Vorlage und Beschlußfassung über den für das Jahr 1877 angefertigten Haushaltsplan. Leipzig, am 22. Februar 1877.

Die Kramer-Innung.

Hofrath Kleinschmidt, Gustav Kreuzer, Kramer-Consulent, Vorsitzender.

Vorbereitungscursus für Einj.-Freiwillige.

Das 20. Semester des von dem Gymnasiallehrer Herrn Dr. Gelbe in Leipzig gegründeten Vorbereitungscursus beginnt den 8. März 1877. — Prospekte gratis. Anmeldungen bei dem Unterzeichneten in seiner Privatwohnung Centralhalle 2. Etage täglich 1 bis 4 Uhr. Auskunft ertheilt auch gütigst Herr Julius Börner, Reiger Straße Nr. 25. (H. 3685.) Dr. Willem Smitt.

Fortbildungscursus

im Zeichnen u. Malen für Damen.

Unterrichtsfächer: Zeichnen nach Vorlage und Modell — Antike, Blumen, Thiere — Malen auf Holz, Eisenblech, Porzellan, Del, Gouache und Aquarell. Perspective. Der Unterricht beginnt zu Ostern und findet an schulfreien Nachmittagen in den gütigst überlassenen Räumen der Dr. Smitt'schen höheren Mädterschule, Centralhalle, 1. Etage statt. Anmeldungen erbittet sich H. Berthold, Maler u. Lehrer an Dr. Smitt's höherer Mädterschule, dem Modernen Gesamtgymnasium und dem Körner'schen Institut, Braustraße Nr. 5.

Höhere Bürgerschule zu Eilenburg.

Der neue Cursus in der hiesigen zu Abgangsprüfungen berechtigten höheren Bürgerschule beginnt Montag den 9. April. Anmeldungen zur Aufnahme erbitte ich mir bis Mitte März. Eilenburg, den 26. Februar 1877. Rector Dr. A. Wiemann.

Fröbel'scher Kindergarten

Turnerstraße 16, parterre rechts.

Kaufmännischer Schreibunterricht

wird von Unterzeichnetem nach F. Hertels bewährter Tactirmethode gründlichst ertheilt. Für junge Kaufleute dürfte neben der Erwerbung einer satten und eleganten Currentschrift die Erlernung der beliebten sogenannten Kopschrift (für Buchhaltung) von wesentlichem Interesse sein. Unterrichtshonorar billigst — ohne Vorausbezahlung. O. Canzler, Königstraße 21, 3. Etage.

Die Tapissier-Manufactur von C. Hantz

empfiehlt Neuheiten in angefangenen und musterfertigen Stickereien. Petersstr. 14. Mehrjährige Sachen zu zurückgesetzten Preisen. Petersstr. 14.

Meyer's Möbel-Transport und Verpackungs-Geschäft.

Comptoir: Bahnhofstraße 14, neben Hotel Rom, empfiehlt seine vorzüglichen Möbelwagen bei Umzügen für hier und auswärts. Möbeltransporte. Bahn werden ohne jede Umladung bei guter Verpackung unter Garantie bis an den neuen Bestimmungsort frei ins Haus bei schneller Expedition und zu den coulantesten Bedingungen ausgeführt. Versicherungsfrei und Körbe verleihe ich gratis.



Wirklicher Ausverkauf

Wegen vollständiger Aufgabe des Detail-Geschäfts. J. Pergamenter sen.'s Bazar, No. 100. Leipzig, Salzgässchen No. 100.

Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten. Kleiderstoffe Robe 1 an, Regenmantel, Tuche, Buchstuck 12 an, 1/2 br. Damentuche 25 an, Futterstoffe 1 an, Moiré 4 an, Samad, Planelle 9 an, Purpur 5 an, Barchent 2 1/2 an, Eilenburger Kattune 24 an, Jacquard, Plaque-Kattun 3 1/2 an, Blandrud 25 an, Kleiderleinen 4 an, Möbelstoffe, als Rippe, Damaste u. 3 1/2 an, Bettdecken 25 an, Untertailen 10 an, Bunte Taschentücher, 1/2 Dgd. 15 an, Damen-Umschlagetücher, Keiselaids, Keisefedern, Schwarze Taffete, Rippe, Atlas, enorm billig, Seidene Taschentücher, 20 an, Seidene Knäpftücher 4, Seid. Shawls 2 an, Seid, halbseid. u. wollene Cachenez 12 1/2 an, schwarzseid. Tücher 20 an, Sammet 6 an, echter Sammet 27 an, Schürzenzeuge 2 an, 1200 St. Corsets 10 an, Hemdeneinsätze 5 an, Borhemden 4 an, Kragen 3 1/2 an, Damenkragen 20 an, Stulpen 2 1/2 an, 550 St. gut gearb. Damenzeugstücke 1 1/2 an, f. Kinder 15 an, Herren-Feberstiefel 2 1/2 an, Hausschuhe 15 an, Glacéhandschuhe 10 an, Gardinen in Null, Sieb, Zwirn, seid. Schürzen sehr billig, Null 3 an, Futter-Gaze, weißer Plaque 15 an, Rip-Plaque 4 an, Bettzeuge, Bett-Julett 2 1/2 an, Schief. Leinwand 2 1/2 an, Zittauer Leinen 4 an, Blau-Leinen 4 1/2 an, Shirting, Schiffen 2 an, Stangenleinwand, gestreift 28 an, Schirt. Taschentücher, Dgd. 15 an (rein. leinene) 1/2 Dgd. 20 an, Handtücher 15 an, Tafelgedecke, Tischtücher, Tafeltücher, Servietten, f. bill., Wischtücher Dgd 1 an, Kaffee-

Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Detail-Geschäft der Fabrik: 9 Neumarkt, Leipzig. Kragen, Manschetten und Chemisettes aus Papier und mit leinenappretirtem Stoffüberzug für Herren, Damen und Kinder.

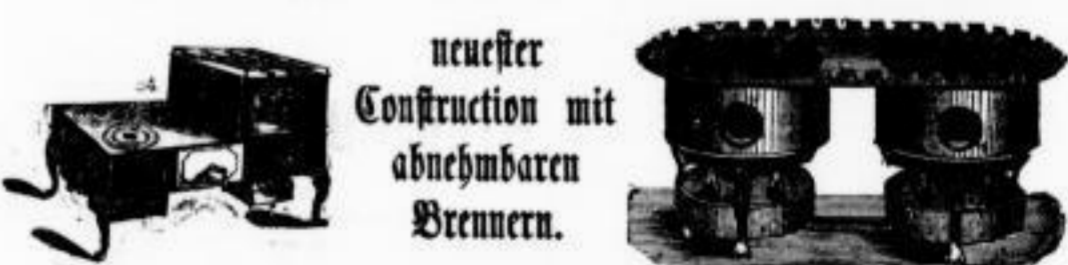
Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, dass wir unsere Papierwäsche mit leinenappretirtem extrafeinem Stoffüberzug in den Verkauf gebracht haben. Diese ausgezeichnete Qualität dürfte selbst die strengsten Anforderungen an Eleganz, Solidität und Billigkeit befriedigen, da dieselben vollständig mit Stoff überzogen sind und dabei doch den Preis der gewöhnlichen Papierkragen nicht wesentlich überschreiten.

Verkauf per Dutzend. Bei Abnahme von drei Dutzend von einer Façon und einer Qualität werden die bedeutend niedrigeren Grosspreise berechnet.

Damenmanschetten in ganz extrafeiner Verpackung.

Wir können unsere Fabrikate allen Denjenigen warm empfehlen, welche gut passende, bequeme und immer elegante Kragen und Manschetten zu tragen wünschen. Der Preis unserer Fabrikate kommt kaum dem Waschlohn leinener und baumwollener Kragen und Manschetten gleich. — Illustrierte Preiscurante werden auf Verlangen gratis und franco nach Auswärts per Post versandt. Detail-Geschäft der Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.

Petroleumkochöfen mit Bratröhre



neuester Construction mit abnehmbaren Brennern. Petroleum-Tisch- und Hängelampen. große Auswahl billige Preise. Carl Beau, Theaterplatz Nr. 3, nahe dem alten Theater.

Tapeten

empfehle in den neuesten Mustern und mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass ich in Folge Vereinbarung mit einer der bedeutendsten Tapetenfabriken Süddeutschlands im Stande bin, zu so niedrigen Preisen abzugeben, wie solche in Leipzig noch nicht gekannt sind. F. H. Reuter, Petersstr. 21. Circa drei Heftlagen.

# Briquettes

vom Weissenfels-Streckauer Braunkohlenbergwerk-Verein

100 Ctr. — 12,500 Stück 70 Mark, 1000 Stück 7 Mark, 100 Stück 80 Pf. frei ins Haus,

Zwickauer Steinkohlen } Ia. Qualitäten in jedem Quantum  
Böhmische Braunkohlen }

offerten zu ermäßigten Preisen

## Bilcke & Federlin,

Niederlage: Blücherstraße Nr. 360, Contor: Ritterplatz Nr. 15.

Wäsche zum waschen und bleichen sucht eine  
ord. Frau v. Lande Sternwartenstr. 37, D. I. r.

**Wäsche** { wird gut gewaschen u. geplättet  
Schrotterg. 11, Thür links.

Wäsche zu waschen u. plätten wird angenom-  
men im Seifengeschäft Friedemann, Sträßl 88.

Wäsche. Eine j. Frau v. Connewitz f. Wäsche  
zu u. pl. Atr. Schachm. 8, Schachm.-Lager.  
Feine Herren- u. Damenwäsche wird j. Waschen  
u. Plätten angen. Kauf. Steinweg 12, I. 4 Tr.

**Herrenkleider repar.**, reinigt u. wäscht  
K. Böhme, Neumarkt 36. 3 Tr.

1 perf. Plätterin empf. sich in u. außer dem D.  
Atr. sub A. B. Hil. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Eine tücht. Kochfrau in gelehrten Jahren empf.  
sich allen Hoteliers u. seinen Restaurants, gleich-  
viel ob hier oder ausw. Boyer. Str. 17, III.

### Stroh-Hüte für Damen

werden zum Waschen und Robenistren  
angenehm bei

**Chr. Gottfr. Böhme sen.**,  
Grimma'sche Str., Seller's Hof.

### J. Winkelmann,

Woritzstraße 6,  
versilbert, verguldet, verputzt alle Metalle,  
sowie reht Silber wird aufgearbeitet

**Chemische Waschanstalt v. A. Scholz**  
Salzgäßchen 3 u. Grenzstraße 35,  
reingt schnell Sammet, seidene und wollene  
Kleider, Jaquets, Mäntel, Tücher, Ball- u.  
Handschuhe, Herren-Röcke, Hosen, Westen,  
Uniformen, Livree, Reisedecken u. Schlaf-  
röcke, Teppiche, Gardinen, Tischdecken.

**Wohlfahrtstr.**  
Am 10. d. M. geht ein großer Möbelwagen  
leer nach Zeitz und am 15. d. M. einer nach  
Berlin Meyer's Möbeltransportgeschäft  
Bahnhofstraße Nr. 14

**Dr. Schöppenthan**, baldige Heilung aller  
baldige Heilung aller  
baldige Heilung aller

**Dr. med. Hermsdorf**, Specia'arzt für  
Geschlechts- u.  
Geschlechts- u.

Zur Vertilgung aller schädlichen  
Insekten empfiehlt sich L. Graf,  
conc. Kammerjäger, Gerich'weg 4,  
2. Et. Kor. Schriftl. einzufenden.

### Hals- u. Brustleiden,

selbst in vorgeschrittenen Stadien, werden unver-  
züglich geheilt (sichlich neue Dankschreiben) (sichlich)  
durch die auf Alex. v. Humboldt's (er constatirte) gän-  
zlichen Fehlen von Asthma u. Tuberculose bei der  
ersten Gebrauch) Veranlassung eingeführt und seit  
vielen Jahren bewährt Prof. Sampson's  
Coca-Pillen Nr. 1, 1 Schachtel 3 RMk., 4 Sch.  
18 Mk. Nähere Beschreibung gratis franco durch  
die Mehrzweck-Apothek und deren Duplikat:

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apothek. —  
Dresden: sämtliche Apotheken. — Halle a/S.:  
Dr. Jäger, Apotheker.

**Zahnschmerzen**  
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht zu  
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten  
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,  
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt  
bes. Scher in K o n n e b u r g erfundene Mittel.  
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 M 25 Pf.  
Sorrüthig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes

### Electrische Klingeln

sowie alle in dieser Art gebräuchl. Anlagen mit  
Batterien, welche über 3 Jahre nicht ge-  
füllt zu werden brauchen, fertigt u. st.  
K. S. Meyer, Humboldtstraße 20.

**COCA**  
Die erstaunlichsten Heilwirkungen bei allen Krankheiten des Halses, der  
Brust und der Lunge, wie Katarrhe, asthmatische Zustände, Tuberculose, selbst  
wenn letztere schon weit vorgedrückt ist, werden erzielt durch die  
Dr. José Alvarez'schen Coca-Präparate,  
welche aus Früchten von ihrer wirksamen medicinischen Bestandtheile zu erhalten durch eine  
besondere Methode am Hauptort konservirten Elixiren der in Peru wachsenden Coca-Pflanze  
v. der Adler-Apothek in Paderborn, allein nicht u. unverfälscht, nach des Originalrecepten  
dargestellt wurden. Diese Präparate, die Erzeugung durch langjähriger Studien des Dr. J. AL-  
VAREZ, wurden von einem Arzt in seiner ausgeübten Praxis mit überraschendem Er-  
folge zur Anwendung gebracht Schon Boerhave, Alexander von Humboldt, Rospland,  
v. Martius u. andere Naturforscher u. Aerzte u. anordnend eine Anzahl erster Autori-  
täten der Medicin, wie die Doctoren Beck u. Demarle in Paris, Gouze in Genf, Schwalbe  
u. Mantegazza etc. haben auf die unvergleichlich heilkräftigen Eigenschaften der Coca  
hingewiesen u. Alexander v. Humboldt namentlich die merkwürdige Thatsache hervorge-  
hoben, dass bei den coca-kundigen Eingeborenen Peru's Asthma und Tuberculose gänzlich unbek-  
annt seien. Diese Präparate (Alvarez'sche Coca-Pillen Nr. 1 sind 4 3 Stück, pr. Schachtel selbst, Gebrauchs-  
anweisung und Beschreibung aus welcher Alles weitere ersichtlich ist, in allen Apotheken d. In- u. Auslandes zu haben.  
\*) In Leipzig: Albert-Apothek, Ecke Zeitzer und Emilienstrasse.

## Herrn-Moden

für  
Frühjahr und Sommer 1877.

Nachdem mein Lager mit den neuesten  
Fabrikaten der  
**Tuch-Branche**  
versehen ist, empfehle ich zur  
**Herfertigung**  
aller in das Bekleidungs-fach schlagenden  
Artikel mein  
**Herrn-Modengeschäft.**  
NB. Der Einzelverkauf von „Tuchen  
und Buckskins“ wird als besonderer  
Zweig meines Geschäfts ebenfalls empfohlen.  
**Wilhelm Durra,**  
Leipzig, Markt 2, Tuch-Lager.

Markt 8. **Emil Grünebaum** Markt 8.  
besucht sich geehrtes Publicum auf sein reichhaltig sortirtes Lager in versilberten  
Tafelgeräthen u. Luxusgegenständen, vorzugsweise auf seine dauerhaftesten  
**Nickel versilberten Essbestecke**  
aufmerksam zu machen — Garantie dauerhafte Versilberung. — Größte Auswahl. —  
Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

### Nur 60 Pf.

loftet jeder Gegenstand Peterstraße 34, I. Etage. Ein Gelegenheits-  
kauf, schöne Gegenstände, erstaunend billig, soeben angekommen, Kischeider,  
Feuerzeuge, Uhrhalter, verschiedene große Kupferlampen, Waschtischen, Toiletten-  
lästen, Sparbläsen, Handtaschen, ferner die elegantesten Ballgarnituren, Ball-  
schläger, Diabeme, Schlepenträger, Haarnadeln, Colliers, Medaillons, Kreuze, Uhr-  
ketten u. x., prächtige Holzschneidereien, als: Korbchen, Handtaschen, Schlüssel-  
halter, Photographie-Rahmen, Schreibzeuge, Japaner, Tablett, Bondomöbelen,  
Gläser- und Flaschen-Unterleger, Federstahle, Thee-, Kaffee- und Zunderbüchsen,  
Toiletten- und Rasirspiegel, feine lederne Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brief-  
taschen, Bistets und Albums, Ofenträger und Cigarrenspitzen, reizende Gefell-  
schaftsspiele und Kinder-Spielzeug, mit einem Worte eine überraschend großartige  
Auswahl, Alles dauerhaft und schön gearbeitet, dabei die neuesten Muster und alle  
diese Gegenstände kosten nur 60 Pf. pro Stück Peterstraße 34, I. Et.

### Cigarren in grosser Auswahl,

Verkauf anerkannt guter Marken der beliebtesten Tabaksorten, darunter  
einige Meiler preiswerther importirter Havana, Cigaretten verschied. Sorten,  
amerikanische und türkische Tabake empf. bill.

**Hermann Krieg,**  
Universitätsstraße Nr. 7, dem Paulinum gegenüber.

### Der Wahrheit die Ehre!

Jahrelang beim Kaufmann Herrn O. E. Franke  
hier selbst als Gast verkehrend, tranken wir unter-  
zeichneten, fortwährend an Appetitlosigkeit  
und Magenkatarrh Leidenden, den R. F.  
Danbig'schen Magenbitter, der uns so  
vorzügliche Dienste geleistet hat, daß wir  
vollständig von diesem Uebel befreit sind. Da  
uns andere Hülfen von unserem Leiden nicht be-  
freien konnte, so halten wir es für unsere Pflicht,  
dieses wirklich gute Getränk allen un-  
seren Mitmenschen warm zu empfehlen.  
Cottbus, den 19. December 1876.  
Oscar Engler,  
Emil Engler,  
Locomotivführer an der Berlin-Börlitzer Bahn.  
R. F. Danbig'scher Magenbitter, zubereit  
von dem Apotheker R. F. Danbig  
in Berlin, Neuenburgerstraße 28, 2. Et.  
1 M ist reichlich zu haben bei  
Richard Krüger in Leipzig  
Grimma'sche Straße 28.

Niederlage in Leipzig bei  
**Theodor Pfitzmann,**  
Neumarkt,  
**Franz Stieckel,**  
Gerberstrasse

**F. Schmidt's präparirte Stärken**  
machen  
**Alte Wäsche wie neu**  
Die chemisch  
reinen  
F. Schmidt'schen  
präparirten Stärken  
u. Kalt- od. Warmstärken,  
präparirt auf internationalen  
Ausstellungen, sind das vollendetste  
Stärkeproduct u. werden ohne jeden  
Zusatz angewendet.  
Sie conserviren die Wäsche, erzeugen  
hohen Glanz, blendende Weisse,  
Steifheit, Elastik, verhindern das  
Brechen der Wäsche u. Ankleben der Platte  
und werden von den ersten Fachzeitungen,  
als: Bazar, Hausfrauenzeitung, Illustrierte  
Zeitung, als „Vorzüglich“ empfohlen.

### Oporngläser

von 9 L an, mit Trag-  
riemen zum Umhängen  
von 12 L an, Gold-  
Grillen ohne Kanten-  
fassung von 9 L an, desgl. Gold-Riemer  
v. 10 L an, Fernrohre v. 8 L an empfiehlt  
O. H. Moder's optisches Institut,  
Markt 10, Kaufhalle, Durchgang.

### Dampfheizungs-Anlagen

von bestverzinnten Eisenblechrohren empfiehlt  
unter Versicherung reeller Bedienung, solidester  
Preise unter Garantie.  
Prospecte und Preiscurante gratis.  
**Gustav  
Kiese,  
Stieglitz  
bei Leipzig.**

### Herrn-Schaft-Etiefel

mit starken Sohlen a Paar nur 3 M, mit Doppel-  
sohlen nur 3 1/2 M, Knaben-Schaft Etiefel von  
1 M 20 M bis 2 1/2 M, Confirmationen und  
Etiefel-Etiefel, in großer Auswahl, Damen-  
Zug-Etiefel zum Schützen 1 1/2 M, mit Gummi  
2 M, Handschuhe 2 1/2 M, für Herren 1 M, so-  
wie Kinder-Schuhe u. Etiefel in gr. Ausw. bei  
reeller Bedienung zu den billigsten Preisen in der  
Schuh- und Etiefel-Fabrik S. Tschubben-Edel S.  
Tuch- u. Filzschuhe { zu billigen Preisen  
Duerstraße Nr. 19.

Rössner & Walther,

Thomaskirchhof Nr. 1, Ecke der Schulstraße, empfehlen neu eingetroffen:

Spezialität.

Färberei, Druckererei und Appretur aller Arten Stoffe, getrennter u. ungetrennter Damen- und Herrenkleider. Durch mein chemisches Verfahren...

1 Damenkleid färben 3 Mark.

Kunstofffärberei und chem. Wasch-Anstalt

von Hugo Koppe in Göttingen.

Rössner & Walther,

empfehlen für bevorstehenden Frühjahrsfräsen dem geschätzten Publikum von Leipzig u. Umgebung.

1 Damenkleid chemisch waschen 1 Mark 75 Pf.

1 Herrenhose chemisch waschen 1 Mark 25 Pf.

Neuheit: Spar- und Nachtlämpchen, Pariser Wimpern und Federn, Strohhüte und Frühjahrschüte, Glacéhandschuhe von 1.4 an, Confrmanden-Güte 3.4 50 J.

Spezialität.

Roben und Costüme (Sammet, moiréart. Atlas, Holle, Popeline), Größe de Chine-Tücher, türkische Schawl, weiße Cashmir-Decken, helle Jaquettes, Melons, Plads, Stidereien in Seide...

Schönwälder-Ausstellung:

von Lechow's Patent-Quilur-Topf, Eiserne Säulen, Englische lackirte Kaffeebreter, Bergische Blechwaren, Wasser-Services auf Gold-Leder, Soli-Rüben-Geräthe, Smalirte Wasser-Gimer, Smalirte Kuchenschüssel, Porzellan-Kaffee-Service, Smalirte Brotkasten, Smalirtes Koch-Geschirr.

Nohard Schnabel, 7 Wintergartenstraße 7.

Die Strohhutfabrik u. Bleiche

Reumarkt 11. von C. Schulze nimmt zum Waschen, Färben u. Modernisieren getragener Strohhüte nach neuesten Formen an und versichert prompteste und sauberste Ausführung.

Kleiderstoffe, in den neuesten Mustern fürs Frühjahr, doppelt breite rein wollene Cachemirs, par Meter von 2.4 25 J an, Lemon, Mohair glacé, schwarze Double, Alpaca für Confrmanden, Shirting und Futterzeuge zu billigsten Preisen. Querstrasse 17, 2. Etage links.

Gardinen-Lager Ausverkauf zum Selbstkostenpreise. Ernst Lelderitz Nachf., Grimma'sche Strasse 15.

Reichgarnirte Damenhemden 2 Mk. 50 Pf. Reichgarnirte Negligéjassen 2 Mk. Beinkleider 1 Mk. 40 Pf. A. Dietrich, Schützenstraße Nr. 4.

Die Gardinenfabrik von A. Drews, Schimmelsgut, verkauft ihre soliden Fabricate, in den neuesten Mustern in allen Qualitäten und Breiten.

Neuheiten in Kragen, Manschetten, Hemdenansätzen, Cravatten etc. empfiehlt Gustav Köhler, Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

M. Bretschneider, Niederlage von Möbeln der Societät Berliner Möbeltischler, Leipzig, Peterskirchhof No. 3, empfiehlt ihr grosses Lager elegant und solide gearbeiteter Möbel und macht noch besonders auf ihre schwarzen und Eichenholzmöbel, sowie auf ihre in eigener Werkstatt gefertigten bekanntlich solidesten Polster-Möbel und Zimmerdecorationen.

Niederlausitzer Leinen-Industrie, 70 Brühl 70 70 Brühl 70 gegenüber der Reichsstraße.

Total-Ausverkauf wegen Räumung des alten Lagers bietet namentlich günstige Gelegenheiten zu enorm billigen Einkäufen in nachstehend angeführten Artikeln: weiß Leinen, bunt Bettzeug, graue Dreihandtücher, weiße Taschentücher, weißes Damast-Taschentücher, weiße Servietten, Kaffee-Servietten, Ihre- und Krebs-Servietten, graue Wischtücher, weiße Wischtücher, weiße Lein-Taschentücher, weißes Damast-Taschentücher, Schirting, Giffon, Dowlas, Satin, Vique, Vique (gerant), Damast gebt, rosa Barchent, bunt Barchent, bedruckt Nieber, reinwooll. Lama, reinwooll. Flanel, halbwooll. Lama, reinwooll. Boy, Doppellustre caro, Alpaca uni, Alpaca in schwarz, Long Rips, Cachmir, Woll-Gardinen, Zwirn-Gardinen, Velour-Tappiche, Brüssel-Tappiche, Bettvorleger, Velour, Bettvorleger, Brüssel, Säuerzeuge in 6 verschied. Breiten von 25 J an.

Schweizer Taschentücher, blau gedruckte Schürzen, Halbleidene Cachenez, Wollene Kopftücher, Wollene Strümpfe, Wollene Herren-Unterhosen, Wollene Herren-Unterjassen, Wollene Herren-Damaschanden, Leinene Hemden, Blaugestreifte Hemden, Militairhemden, Waffel-Bettdecken, Nothe Tuch-Tischdecken, Nothe Tuch-Commodendecken, Nothe Tuch-Nächtischdecken, Sobelin-Tischdecken, Rips-Tischdecken, Braune Tuch-Tischdecken, Water-proof zu Regenmanteln in verschiednen Farben.

Niederl. Leinen-Industrie Brühl 70.

Der gerichtliche Ausverkauf Gasse Straße 12 (Goldnes Stg), des zum Vermögen der saluten Firma C. G. Wagner sem. hier, gehörigen Warenlagers bietet noch gedruckte Wollstreifen u. Einsätze, gestricke Swachtel-Einsätze u. Streifen, Epigen, Epigen-Einsätze, gestricke Hemden-Einsätze, Käse und Chemisette in großer Auswahl, worauf hierdurch noch besonders aufmerksam macht Adv. Dr. Taeschner, als Mildervertreter. Cigarren, auch in einzelnen Hunderten, 1 1/2, 2, 3, 4 und 5.4 zu verkaufen Gasse'sche Straße 1, 1. Etage im Vorhandlungsgeschäft.

Ausverkauf 18c Sternwartenstraße 18c. Reinwoollene Rippe zu Confrmandenkleidern, 50 J. Kleiderstoffe in den neuesten Mustern, 50 J. Doppel- und Wirlüstre 30 J. Alpaca billigt, Zwirngardinen 10 J. breit 35 J. breit 30 J. Tuch u. Buckskin zu Herren u. Knaben-Anzügen 10 J. breit 2.4 Bettzeuge 25 J. Handtücher 15 J. Halbleinen von 20 Jan, Reinleinen 35 J. Schirting, Giffon, Stangen eisen, Pique billig. Reinleinene Damasttischtücher, Stid 2.4 hunte und weiße reinleinene Taschentücher, 1/2 Dgd. 2.4 Lamabendn Stid 3.4 Jaden, Unterhosen Paar 1.4 50 J. fertige Bettwäsche, Dallette, Hemden und Blousen Stid 1.4 50 J. Waffel-Bettdecken Stid 2.4 50 J. Soden und Strümpfe billig. Es wird nach hohen Metern verkauft, nach Uebereinkunft nach Elle berechnet.

Emil de Veer, 26 Ritterstr. - nahe der Gimm. Str. empfiehlt die neuesten Kleider-Franzen, per Meter 50-90 J. haltbarste Strid-Baumwolle von Hanschild u. zu Originalpreisen, gestricke Längen u. Strümpfe in schönsten Mustern. Billigste Preise. En gros. En détail.

Gummischuhe, Gummistoff zu Bettelagen, Einlege-Sohlen empfiehlt billig Louise Zimmer, Nr. 2, Thomaskirchhof Nr. 2.

Seidenwaare:

schwarze Taffete, Cachemir, Failled, Gros grain, sowie alle Arten Seiden-Kleide nach wie vor zu den alten billigen Preisen.

1/4 wollen Cachemir v. 25  $\pi$  per Meter an. Fabriklager: Blumenstraße 7 part. rechts.

Wegen Geschäfts-Veränderung gänzlicher Ausverkauf von Strumpfwaren, Weißwaren und Seiden-Tüchern Plauenische Straße, Gewölbe Nr. 11.

Corsets, elegant, dauerhaft, billig empfiehlt die Corset-Fabrik von C. L. Georgi, Markt 3, Kochs Hof. Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit gefertigt.

Kinderwagen, verkaufe von jetzt an alle Sorten im Einzelnen zu Fabrikpreisen. Größte Auswahl. Kinderwagenfabrik, C. Ernst Henne, Schützenstraße Nr. 5.

Dampf-Holzspalterei von Ottomar Enke Anger-Leipzig. Alle Sorten Brennholz billigt. Feueranzünder 100 Stück 20 Pfennige. Abnehmer von Holz erhalten 1 Probe gratis. Bestellung pr. Postkarte oder C. Franke, Ramm. Steinn. 17. H. W. Spange, Schützenstr. 17. H. Kirnse, Halleische Str. 3. F. Bierberg, Kreuzstraße 13. C. L. Better, Grimm. Str. 3.

KrySTALLREINES, HARTES Gebirgs-Eis liefert franco beliebiger Bahnstationen Sachsen und Thüringens. A. N. Stein, Expeditionsbureau, Prag.

Thee-Niederlage von C. H. Krauss (Mincing Lane) London. In Leipzig bei Oscar Jessnitzer, Verkauf in 1/4  $\pi$ -Packeten.

Ausgezeichnet ff. alten Korn, diverse einfache und doppelte Liqueure aus f. Kornspirit dargestellt aus der Dreidner Pressen- und Kornspiritus-Fabrik empfiehlt C. W. König, Grimma'sche Straße 31, im Hofe.

100 Kist. Messin. Apfelsinen, köstliche süße Frucht, verkaufe ich von Montag an zu auffallend billigen Preisen. Original-Kiste 14  $\pi$ , 12 Stück 70 - 80  $\pi$  Ratharinenstraße Nr. 2, nur Gewölbe 8, Hof quervor.

Geräuchertes Fleisch, gekocht und ohne Knochen, in Büchsen: Rauchfleisch, Schinken, Zunge, von der Wilson Packing Co., Chicago. Alleinverkauf für Thüringen, die Provinz Sachsen, Leipzig bei Brückner, Lampe & Co.

Ed. Koch, Neuheiten feiner Damenkragen u. Manschetten in grösster Auswahl. Markt 10.

Französ. Regie-Cigarren. Unterzeichnet empfiehlt zu dem herabgesetzten Preise von 40 Thlr. pro Mille von der Französischen Tabaks-Administration aufgeschossene Cigarren (Rejets). Da diese nur wegen nicht nach Probe fallenden Farben reifisirten Cigarren im Uebrigen vollkommen tadellos sind, so bietet sich hier die Gelegenheit, eine echt importirte Havana-Cigarre mindestens 33 1/3 % unter Originalpreis zu erwerben. Paul Altmann, Grimma'sche Strasse 27, I. Eingang Nicolaistrasse 1.

Habana-Ausschuss-Cigarren pr. Mille 75 Mark in anerkannt unübertrefflicher Qualität empfiehlt Paul Altmann, Grimma'sche Strasse 27, I. Eingang Nicolaistrasse 1.

Feiner ungarischer Nothwein vom Faß per Liter 65 Pfennige zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 38, Goldner Ring, im Hof.

Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt Nr. 41, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus. Echt Bayerisch Bier 17/2  $\pi$  3  $\pi$  50  $\pi$ . Böhmisches 20/2  $\pi$  3  $\pi$  50  $\pi$ . Lagerbier 17/2  $\pi$  3  $\pi$  50  $\pi$ . Feinster Bitterbier 20/2  $\pi$  3  $\pi$  50  $\pi$ . Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. Verkaufsstellen: Herr Moritz Menn, Centralstraße 10, Herr Herrmann Marx, Schützenstraße 20. NB. Die von mir geführten Biere müssen sich selbst empfehlen.

ff. Ritterguts-Butter von Domaine Franckenau bei Rothen a/S., und Rittergut Schönitz bei Bittersfeld, täglich frisch, à Stück 65, 70 u. 75  $\pi$ . Windmühlenstraße 36. C. Boesel.

Scheibenhonig, reines pomm. Säusefett empfiehlt billig im Ganzen und Einzelnen Ernst Klüssig, Hainstraße Nr. 3. - Reizer Straße Nr. 15 b.

Wohl u. kräftig schmeckend reines Roggen-Brod in Größen von 2, 4, 6, 8 und 10  $\pi$ . à  $\pi$  12 1/2  $\pi$  empfiehlt die Roggenbrod-Bäckerei Ernst Ahr in Lösnig.

Verkaufsstellen bei Friedrich Lindner, Nicolaistrasse, Ernst Sennwald, Plauenische Straße, Ernst Klüssig, Reizer u. Schletterstr. Ecke, C. Mollmer, Raundörfschen, S. Orlopp, Blücherstraße, W. Linke, Tauchaer Straße, W. Neumann, Sternwartenstraße, S. Dader, Bayerische Straße, J. S. Lindner, Schallstraße. Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.

noc 7w Zu dem bevorstehenden Passabesse werde ich wieder Matzen-Mehl sowie alle übrigen Ockerwaren in großer Auswahl, bester Qualität und soliden Preisen führen, und den Verkauf seiner Zeit bekannt machen. Durch eine gute Bezugsquelle in Schlesien werde ich diesmal ganze und recht weisse Mehl liefern. Bestellungen auf größere Posten bitte mir etwas früher zukommen zu lassen. Meyer, Brühl Nr. 48.

Ein Haus, 33 Ellen Straßenfront, gut verzinstlich, mit Productengeschäft, Thoreinfahrt, Stallung, Hof und Garten. Verkaufspreis 11,500  $\pi$ . Anzahlung 2000  $\pi$ . Hypothek unkündbar, habe zu verk. Carl Treidler, Reudnitz, Rathhausstr. 27.

Ein Rittergut in der Provinz Sachsen, im besten wirthschaftlichen Zustande, mit herrschaftlichem Wohnhaus, vollständigen todten und lebenden Inventar, mit neu eingerichteter Dampfbrennerei zu 2040 Liter Maisdraum, 920 preuß. Morgen umfassend, ist für 90,000  $\pi$  zu verkaufen. Unterhändler verboten. (H. 31073) Rechtsanwalt Max Götzein.

Ein Grundstück in Halle a/S., Nähe der Bahr, zu jeder Fabrikanlage (besonders chemische Fabrik) geeignet, ist unter ganz günstigen Bedingungen, nach Umständen ohne Anzahlung zu verkaufen. Gest. Anfragen unter B. 12355 werden durch die Annoncen-Expedition von J. Borek & Co., Halle a/S., erbeten.

Ein größeres Kohlen- und Brennholz-Geschäft, eines der bekanntesten der Branche, mit feiner, guter Rundschaft, Schienengleisverbindung, voll mit Geschir und vollständigem Inventar wegen anderweiter Unternehmungen unter günstigen Bedingungen und bei geringer Anzahlung verkauft werden. Die günstige Lage gestattet zugleich den Betrieb anderer Geschäftszweige. Näheres unter Chiffre H. Y. 333 Exp. d. Bl. Krankheitshalber ist ein reiches Material u. Productengeschäft zu verkaufen. Adr. unter H. 5. befördert die Expedition dieses Blattes.

Als Compagnon wird in ein lucratives Fabrik-Geschäft ein junger Kaufmann von verträglichem Charakter, mit einem disponiblen Capital von 10 - 15,000  $\pi$  beifüg Erweiterung des Geschäft gesucht. Offerten unter E. G. 240 an die Herren Hausenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 31119)

Ein gutes Piano, gebraucht, mit schönem Ton, ist billig zu verk. Waisenhausstr. 38, I.

Nähmaschine Doppel-Steppisch mit Hand- und Fußbetrieb, noch neu für 10  $\pi$  zu verkaufen Blumen. 7, I. Nähmaschinen billig zu verkaufen Weststraße 20, Hof 1 Tr.

100 Paar gold. Ohrringe, à Paar 3  $\pi$ , Ketten, Garnituren, Armbänder, gold. u. silb. Herren- u. Damenuhren billig zu verk. Halle'sche Str. 1, I. Et., im Vorhausegeschäft. (H. 3674)

Ausverkauf. 10 1/2 Null-Gardinen mit Tüllfanten, à Fenster: 10 Ellen 2 1/2  $\pi$  und von 12 Ellen 3 1/2  $\pi$ , auch Gardinen-Reste und Chirting-Reste Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

Für Händler: 1/2 Zwirn-Gardinen, à Stück von 22 Mtr. 3 1/2  $\pi$  u. 10 1/2 Zwirn-Gardinen, à St. von 22 Mtr. 5 1/2  $\pi$  Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

Eine Partie moderne weiße Damenkragen, à St. 20, 30, 40  $\pi$ , Damen-Manschetten mit Krage, à Garnitur 50, 75  $\pi$ , 10  $\pi$  im Weißwaren-Geschäft Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

Eine Partie Oberbenden m. f. gestickten Einfügen, pr. Dgd. 18  $\pi$  u. Damenbenden pr. Dgd. 10  $\pi$ , à St. 25  $\pi$  Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

Getrag. Herrenkleider, Ueberzieher, Anzüge, Fracks, Röcke, Hosen, Wäsche, Stiefeln u. Verkauf: Vorfußgäßchen 5, II. Kösser.

Confirmandenrod zu verk. Neumarkt 36, III. I. Federbetten, neue Bettfedern, von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten verkauft billigt Wachter, Neumarkt 34.

3 Geb. Betten sind verhältniß. für 10 u. 14  $\pi$  zu verkaufen Humboldtstr. 14, IV. Zu verk. sind mehrere Gebett Betten, darunter eines für 10  $\pi$  Reudnitz, Gemeindeftr. 10, I Tr. I. Wein gut assortirtes Lager von neuen Bettfedern, Daunern und Federbetten, Bettdecken und Inletts empfehle hiermit bestens. F. Aug. Heine, Nicolaistrasse Nr. 13, 3. Etage.

Betten zu verkaufen Ritterstraße 21, I. Betten, Federn und Sprungfeder-Matratzen, neue à Gebett 10  $\pi$  an, Federn 12 1/2  $\pi$  an, Sprungfeder-Matratzen v. 6 1/2  $\pi$ , von rothem Drell 7 1/2  $\pi$ , mit Kopfkissen 8 1/2  $\pi$  an Windmühlenstr. 15 u. Hotel de Bologne. H. Rodeker

Ganze Ausstattungen emp. billigt Reifegahl's Möbel-Fabrik in Lehmann's Garten. Sophas, neue u. geb. Möbel verk. Sternstr. 12c.

Zu verkaufen 1 goldner Remontoir, 18  $\pi$ , 1 f. Regulateur mit Musik, 1 goldne Repeateruhr, 1 goldne Ankeruhr, 12  $\pi$ , 1 Regulateur, 8  $\pi$  Grimma'scher Steinweg 4 bei F. F. Jost.

Honig circa 2 Centner im Ganzen und Einzelnen abzugeben Roschelschtr. 79/L, 4 Tr. x. Brennkartoffeln, verkauft das Eisekkartoffeln, Rittergut Stroß, Schönefeld.

Flusskarpfen, Seesunge, Cabeljan, Schellfisch, grüne Serringe. Ernst Klüssig, Hainstraße Nr. 3. - Reizer Straße Nr. 15 b.

Verkäufe Verkauf von Bauplätzen. An der Halle'schen und Lindenthaler Straße, in der Nähe der neuen Caserne, verkaufe ich Bauplätze zu billigen Preisen u. unter sehr günstigen Bedingungen. Soblis. Eduard Brandt.

Verkauf von Bauplätzen. Unter günstigen Bedingungen sind Bauplätze in jeder beliebigen Größe mit fertigen Straßen und Schloßen, in guter Lage und 25 Minuten vom Markte entfernt, zu verkaufen. Louis Schlegel, Braustraße Nr. 3.

In der Nähe des Berlin-Anhalter Bahnhofes habe ich zu Fabrikanlagen vorzüglich geeignetes Areal billig zu verkaufen. Advocat Dr. Pansa, Markt Nr. 3.

1 Haus mit Gesch., pass. f. Restauration zu verk., Hypotheken werden mit angenomm. Ritterstr. 29 part.

Zu verkaufen innere Reizer-Vorstadt ein gutes Haus, Thoreinfahrt gr. Hof, Hintergebäude u. für 33,000  $\pi$ , 8 Proc., Fleischer, Bäder u. Adressen bittet unter H. 11 101 Exped. d. Bl.

Ein sehr gut verzinstliches Haus in der nächst. Nähe Leipzigs mit Verkaufsladen, eignet sich auch als Werkstätte, ist für 2600  $\pi$  bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres Leipzig, Hospitalstraße 42, i. Gewölbe.

Ein schön gelegenes Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Nebengebäude u. Garten, in der Marien-Vorstadt, ist verhältnißhalber zu verk. durch Wm. Krobitzsch, Vorfußgäßchen 2, II. Materialgesch. Wopn., Gartl., bei Leipzig zu verk. mit Pacht nach Factura Seb. Bachstr. 14, part.

**Möbel-Ausverkauf.**  
 Wegen plötzlicher Abreise soll eine Wirtschaft, bestehend in div. Möbeln, Körbe, Küchen-geräthe u. sofort verkauft werden  
 Bayerische Straße Nr. 6 D, 1 Treppe.  
 Verkauf. Schreibsecretär, Sopha, Spiegel, Stühle, Waschk., Nähtisch, Küchenschrank u. alles fast neu und Wirtschaftsgüter billig  
 Emilienstraße Nr. 3, 1. Etage recht.

Zu verkaufen 1 Schlossofa, 1 Secretair, ein Ausziehtisch, 1 Pultcommode, 1 Kleiderschrank, 2 Stühle, von Eichenholz, Polsterstühle, 1 Bettcomm., 2 Bilden u. m. Küchen- u. Hausgeräthe Dresden Str. 45, Zimmerstr. Friede's Haus, S. O. II. I.  
 Wegen Abreise sind zu verkaufen 2 Spiegel, Cylinderbureau, Chaiselongue, div. Galtronen Humboldtstraße 17, 2. Et. recht.

**Vollsternaturen, Causen, Lehnhühle, Sophas, Schlafdivans, Lambrequins, Federmatrasen mit Bettstellen u. c. größte Auswahl solider Kundenarbeiten, Matrasen nach Maß, sowie alle Tapetierarbeiten werden prompt ausgef. bei M. Kautzsch, Tapez., Nordstr. 9.  
 Allelei Möbel und Sophas verkauft billig Promenadenstr. 14, Chr. Ziemer. Auf auf Abzahl.**

**Mehrerer Bücherkränke** ohne Rückwand, mit festen Thürn, besonders für Gelehrte passend, außerdem verschiedene alte Meubel sind billig zu verkaufen  
 Thalstraße Nr. 29 parterre.

Zwei Sopha u. ein Küchenregal zu verkaufen Leisingstraße 12, part. links rechte Thüre.  
 Gut erhaltene **Mahagoni**, alte, Glas-schränke, 1 **Mahagoni**-Sopha und verschiedene **Kupbaum**-Möbel, antik, sind preiswürdig zu haben Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen **1 Commode**, **1 Bettstelle**, **2 Kinderwagen** Ritterstraße 42, 3 Treppen.  
**Möbel** sind billig zu verkaufen als: Schreib- und Niederschreibe, Kleider- u. Küchenschranke, Commode, Waschtische, Küchenschank, Bettstellen u. c. bei **M. Albrecht**, Promenadenstraße Nr. 4.

**Sadentafeln** von versch. Längen, dopp. u. einf. Auflegeplatt, 1 harter **Sandrollwagen** zu verk. An der Pleiße 3a, Place de repos 7, p.

**Cassaschrank** Handlung, Contor-, Bureau-, Geschäfts- Utensilien in Auswahl Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

**Möbel** (Kupb., Stuhl u. a. Holzarten. Verkauf Reutrichhof Nr. 32. Auch **2 gr. Mah.** (Cylinder-Bureau, 3 complete **Kupb.** u. 2 **Mah.**-Meublem.  
**1 Cassaschrank** kleine Fleischergasse Nr. 18.

**2 Cassaschränke**, 1 gr. zweitühr., 1 kleiner sind verkauft **Schlösserei**, Reutrichhof Nr. 31.

**Cassaschränke** Auswahl für **Banquiers** u. a. Kaufleute u. c. auch **Privatschränke** à 44 u. **Contorpulte** Contor- u. Geschäfts- Einrichtungen, aller Branchen Reutrichhof Nr. 32 J. Barth. 32

**1 Goldschränkch.** verl. Reutrichhof 7, Weisse.  
 Zu verkaufen ist eine **Wäschröhle** neuer Construction mit Tisch, Regal und Tücher. Vorm Windmühlenthor, Döfener Weg Nr. 14.

**Bade-Wannen** für Erwachsene und Kinder empfiehlt **E. Otto Wilhelm**, Nicolaistr. 2.

**Schankelpferd**, sehr schön, billig zu verkaufen Große Fleischergasse 3, 1. Tr. links.

**Verleitern und Treppenhühle** von 3 bis 5 Stufen sind vorzüglich Rathhaus-Markth, Senzble 29, Gerberstr. 17 i. d. Tischlerei.

**200** schöne Canarienweibchen u. rein schlagende Hähne von 8 u. an verl. Reichstr. 27, II. Canariendügel, gr. Kund., Schloßgasse 2, 4. Et.

**Canariendügel** sind billig zu verkaufen **Krandsstraße** Nr. 5, 1 Treppe links.

**Kaufgesuche.**

**Kauf-Gesuch.**  
 Bei hoher Anzahlung wird ein Haus m. Einfahrt, Hof u. Niederlagen, Stadt oder innere Vorstadt (Geschäftslage) zu kaufen gesucht. Werthe Offerten unter K. G. X durch die Expedition dieses Blattes erbeten.  
 Eine sehr gangbare Restauration mit od. ohne Producentengesch. wird gegen baar gekauft. Agenten verboten. Adressen M. G. Rathhausstr. 13, pt.  
 Wegen hohe Anzahlung suche ein solides **Grundstück** zu kaufen. Adressen M. U. postl.  
 Eine **Feldschmiede**, die noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Chr. Stoye, Gohlis, Blumenstraße Nr. 72.

Zu kaufen gesucht ein noch gutes **Pianino** od. **Pianosorte**. Adr. Al. Fleischergasse 21, part.

**Getrag. Herrenkleider**, Damenkleider, Betten, Wäsche u. Kaufe zu höchstem Preis. Gef. Adr. erb. Parfuhgäßchen 5, II. Kösser.

**Gekauft** werden zu hohen Preisen **getrag. Herren- u. Damenkleider**, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhanssch. u. d. v. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. L. M. Kremer.

**Ein Holzschuppen**, nicht unter 20 Mtr. Breite zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an **S. Vogels** Buchhandlung, Köpffstraße 10.

**Gegen baare Cassa** sucht billig zu kaufen **Vorken** **Waaren** jeder Branche, auch **Lombard**.  
**E. Wellner Jun.,** Schloßg. 13b, II.  
**Gesucht.**  
 Für einen **Cavalier**-Offizier wird ein brauchbares jüngeres Pferd, mit Ausnahme Schimmel, aus Preußischen zu kaufen gesucht. Offerten v. G. postlagernd **Taucha**.

**Billige Bankgelder.**  
**Mark 500,000**  
 sind sogleich zur ersten Stelle auf die-  
 lige gute **Grundstücke** auszuliehen zu  
 1/2 bis volle **Brandcaße**, in besten **Lagen**  
 event. mehr. Anfragen an den **Dar-**  
 leiber sub P. 8737 an die Expedition  
 dieses Blattes zu richten.

**75** Thaler werden auf 3 Monate zu hohen  
 Zinsen zu leihen gesucht. Adr. beliebe man unter  
 H. 900 in der Expedition d. Blattes niederzul.

Eine junge **Künstlerin** bittet um ein **Dar-**  
 lehn. Adressen M. M. postlagernd **Leipzig**.  
 Ein j. alleinst. **Mädchen** bittet edle **Menschen**  
 um ein H. Darl. od. Unterstützung gegen **Pfand**.  
 Kaufamt erstet Herr Keil, Dorotheenstr. 8. Hof.

**Geld** billig auf alle **Werthsachen**  
**Nicolaistrage 38, 2. Et. 10.**

**Geld** Große **Waaren**posten aller Art werden  
 billig **Lombardirt**, auch gleich zu  
 höchsten **Preisen** fest gekauft.  
 Reichstr. 50, 2. Et. bei **Leo Slavatsch**.

**2. Schulstraße 2**, 1 Treppe bei  
**Fr. Frick**, fr. bei E. Riegel, auf  
 alle **Werthsachen**, Leibhanssch. u.  
**pro Mark nur 5 %.**

**Geld** auf kleine gute **Wäsche**, **Lagerscheine**,  
**Pensionquittungen**, **Coupons** u. c., Dis-  
 cretion, beliebt unter F. S. H 107. durch die  
 Expedition dieses Blattes.

**Geld**. **Waaren**posten aller Art per **Casse** zu  
 kaufen gesucht, auch **Rückkauf** gestattet.  
**Halle'sche** Str. 1, I. Et., bei **Gebr. Seifler**.

**Geld**. **Waaren**posten u. **Borhschiffe**  
 gegeben **Körnerstr. 20 part.**

**Geld** auf alle **Werthsachen**  
**Burgstraße Nr. 11, I.**

Ein gut **stutierter Oberlehrer**, in  
**Sachsen** angefüllt, wünscht zu seinem  
 einzigen **Kinde** ein **anderes**, wenn auch  
 die **erster** Geburt, gegen **einmalige** Ent-  
 schädigung zu **adoptiren**. — Offerten  
 unter **Dr. W.** durch die **Exp. d. Bl.**

Für **Eltern** und **Vormünder**.  
 Ein **Fabrikant**, **Witte** **Dreißiger**, **Besitzer** eines  
 werthvollen **Grundstücks** in der **Nähe** einer  
 kleinen **Residenz**, sucht eine **Lebensgefährtin**, die  
 bei **verträglichem häuslichen** Sinn ein **disponibles**  
 Vermögen von ca. **12,000** **fl.** besitzt.  
 Gef. Offerten auf dieses **reelle** **Gesuch** werden  
 gebeten unter **E. P. 350**, in der **Expedition** dieses  
 Blattes **niederzuliegen**.  
 Verschwiegenheit **Ehrensache**.

Ein **Bittwer**, **40** Jahre alt, **Schneidermeister**,  
 sucht, da es ihm an **Damenbetanntschaft** fehlt,  
 eine **Lebensgefährtin**, sei es **Jungfrau** oder **Witwe**,  
 in **ähnlichem** Alter. **Reelle** **Gesuche** bittet man  
 mit **Angabe** der **Verhältnisse** unter **C. H. 631**,  
 in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzuliegen**.

Eine **ältere** **gebildete** **Fremdsprachlich**-**Hand** wird  
 gesucht. **Werthe** **Adressen** unter **H. M. 608** in  
 der **Expedition** dieses **Blattes** **erbeten**.

**Privat-Entbindung.**  
**Wilhelmine** **Raub**, **Hebamme**, **Schönfeld**,  
**Neuer** **Anbau**, **Mariannenstr. 42 b**, 1. Etage.

**Offene Stellen.**

**Offene Stelle.**  
 In einem **Fabrikgeschäft** findet ein **junger**,  
**trebsamer** **Mann**, dem an einer **dauernden**  
**Stellung** gelegen ist, baldiges **Unterkommen**.  
 Sichere **Redner** und **Solche**, die in **Polzge-**  
**schaften** **thätig** waren, erhalten den **Vorzug**.  
**Gehalt** für den **Anfang** **900** **fl.**  
 Offerten mit **Angabe** der **bisherigen** **Thätigkeit**  
 sind unter **O. P. 3** **Lindenau**-**Leipzig** **niederzul.**

Gef. **4** **Commis**, **1** **Kell.**, **2** **Obercoch.**, **4** **Berw.**,  
**16** **Kellner** (fest u. **Bab**), **4** **Kellnerb.** **1** **Markth.**,  
**2** **Kutscher**, **2** **Dienst.**, **2** **Schreiber**, **4** **Burschen**,  
**5** **Rachte** **L. Friedrich**, gr. **Fleischergasse** 3.

Ein **thätiger** **Provisions-** **Reisender** für **leicht**  
 verk. **Consum-Artikel** gesucht **Adressen** mit **näh.**  
 Angaben **H. H. 627** in der **Exp. d. Blattes**.

**Gesucht** wird für einen **Abend** zu einer **kleinen**  
**Borstellung** in einem **Privattheater** ein **gewandter**  
**Taschenspieler** gegen **gutes** **Honorar**.  
 Offerten sub **B. 650** in der **Expedition** dieses  
 Blattes **niederzuliegen**.

Für eine mit **6** **Schnellpressen** arbeit. **Buch-**  
**druckerei** in einer **großen** **Stadt** **Norddeutsch-**  
**lands** wird bei einem **vortläufigen** **Jahresgehalt**  
 von **3000** **Mark** ein **thätiger** **erfahrener**  
**Factor** gesucht, dem die **obere** **Leitung** der  
**Officin** in allen ihren **Teilen** **übertragen** werden  
 kann. Gef. Offerten **nebst** **Abschrift** der **Zeugnisse**  
 werden sub **Chiffre A. H. 17** durch die **Expedi-**  
**tion** dieses **Blattes** **erbeten**.

**Schneidergehülfe** auf **Woche** sucht  
**W. John**, **Eberhardtstraße** 1.

**In einem**  
**Tapeten- und Decorations-Geschäft**  
 wird die **Stelle** eines **erfahrenen**  
**Verkäufers**

vacant. **Gehalt** je nach **Befähigung** **1800** bis  
**2400** **fl.** mit **späterer** **Erhöhung**. Es wird nur  
 auf eine **gebiegene** und mit der **Branche** **durchaus**  
 vertraute **Persönlichkeit** reflectirt, da **Offerten**  
 aus **andern** **Branchen** **unberücksichtigt** bleiben.  
 Freco-**Offerten** sub **H. 4490**, nehmen **Haa-**  
**senstein & Vogler**, **Annoncen-Expedition**  
 in **Frankfurt a. M.** entgegen. (H. 4490.)

Ein **Maschinenmeister**,  
 der sowohl im **Tabellen-**, **Accidenz-** und **Farben-**  
**Druck** bewandert ist, als auch im **Accidenz-Satz**  
 mit **ausbilden** kann, findet **sofort** **dauernde** **Stelle**  
 in der **Leipziger** **Geschäftsbücher-Fabrik**  
**Oscar Sperling**,  
**Raundörchen** **Nr. 4.**

Einen **Maschinenmeister**,  
 welcher im **Accidenzfach** **erfahren**, **sucht** die **Buch-**  
**druckerei** von **Müller & Wagner** im  
**Hôtel** **de** **Bavaria**.

**Koch-** und **Dofenschneider** werden **gesucht**  
**Reuditz**, **Seitenstraße** **Nr. 21.**

**Schneider** auf **Woche** **gesucht** **Neumarkt** **36**, **III.**  
 Gef. **wird** **1** **Schuhmachergehülfe** auf **mittlere**  
**Herren-** u. **Damenarb.** **Reichstr.** **14**, **Hof** **II. I.**

**Gut** **arbeit.** **Tapezierergehülfe** **erb. sofort.** **Beschäftigung**  
**Ferd. Dorn**, **Dorotheenstr.** **6.**

**Modelischler** nach **ausserehalb** **gesucht** von  
**Fuchs & Kunn**, **Plagwitz.**

**Gesucht** **1** **Zimmerkellner** **15** **März**, **1** **Saal-**  
**kellner**, **6** **Kellnerburschen**, **1** **Handbinder** **sofort** **d.**  
**J. Werner**, **Al. Fleischergasse** **15**, **I.**

**1** **Doc. Schölar** auf **Ritterz.** **d. Leipzig** **Hof**,  
 gesucht durch **A. W. Loff**, **Gr. Fleischerg.** **16.**

**Lehrhings-Gesuch.**  
 Als **Zeger** und als **Maschinenmeister**  
 sucht je einen **Lehrhng.**  
**C. W. Vollrath**, **Bayer.** **Str.** **19.**

Ein **Lehrhng** sucht zu **Dörn**  
**Bruno Schmidt**, **Schloßmeister**,  
**Kosplatz** **3**, **Darmstädter** **Hof.**

**Wir** **suchen** in **unser** **Colonial-, Material-,**  
**Farbe-** u. **Eisenwaarengeschäft** der **Officen**  
 einen **befähigten** **Jungen** **Mann** als **Lehrhng.**  
**Neustadt a. Orla**, den **1. März** **1877.**  
**J. G. Sattler & Sohn.**

Ein **Knaube** **achtbarer** **Eltern**, **welcher** **Fast** **hat**,  
**Klempner** zu werden, findet **Unterkommen**.  
**Wibb. Krause**, **Klempnermstr.**,  
**Neumarkt** **Nr. 8.**

Ein **mit** **guten** **Borkenntnissen** **versehener** **junger**  
**Mann** **findet** **Dörn**  
 bei  
**Stellung** **als** **Lehrhng**  
**Lianke & Geibel.**

Einen **Lehrhng** für **Schloßerei** u. **Maschinen-**  
**bau** **sucht** **Hugo** **Häberer**, **Gustav** **Adolph-Str.** **18.**

Ein **Lehrhng**  
 wird zu **Dörn** für ein **flottes** **Colonialwaaren-**  
**Detail-Geschäft** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **ge-**  
**sucht**. Offerten unter **E. N. 1** an die **Expedition**  
 dieses **Blattes** **erbeten**.

Ein **Sohn** **achtbarer** **Eltern** **kann** **unter** **günstigen**  
**Bedingungen** **Lehre** **erhalten** **sofort** **oder** **Dörn**  
**Ferd. Dorn**, **Tapezierer**, **Dorotheenstr.** **6.**

**Gesucht** wird ein **ordentlicher** **Mann** zum  
**Austragen** **von** **Büchern** und **Widern**, **welcher**  
**etwas** **Caution** **stellt**. **Rab. Südstr.** **5 part.**

**1** **Haushandsposten** (freie **Wohn.**) an ein  
**Paar** zu **verg.** d. **A. W. Loff**, **Gr. Fleischergasse** **16.**

Ein **kräft** **juvener** **Mann**, **welcher** **in** **1** **Kohlen-**  
**geschäfte** **war**, **gesucht**. **Gr. Fleischergasse** **3, I.**

Ein **Bursche**, **der** **mit** **einem** **Bierde** **umgeben**  
**weih**, **wird** **gesucht** **Stötterstr.** **Hauptstr.** **Nr. 41.**

Ein **ehrl. Kaufbursche** wird **gesucht**.  
 Nur mit **guten** **Zeugnissen** **versehene** **Bewerber**  
 wollen **Adressen** **unter** **M. 1** in der **Expedition**  
 dieses **Blattes** **abgeben**.

**Gesucht** wird ein **Kaufbursche** zu **erfragen**  
 beim **Restaurateur** **Bendorff**, **Bayerische** **Str.**

**Gesucht** **Sängerinnen**, auch **Bersende**,  
 für **Chorant** **bei** **hoher** **Stage**.  
**A. Wagner**, **Preussergäßchen** **9, I.**

**Gesucht**: **5** **Berlauf.**, **6** **Wirtschaftl.**, **4** **Duffel-**  
**mansj.**, **5** **Köchinnen** (**1** **jüd.**), **3** **Stuben**, **18** **Haush-**  
**mädchen**. **L. Friedrich**, **Gr. Fleischerg.** **3, I.**  
 Eine **Punctirerin** **suchen** **sofort**  
**Hütbel & Herrmann.**

**Mädchen** **f. Besch.** **f. I. Pappard**, **Goldhahng.** **1, III.**

**Gesucht** wird eine **thätige** **Lackfapen-**  
**stapperin** **Plagwitz** **Str.** **22b**, **4. Et.** **links.**

**Gesucht** werden **Mädchen** **zum** **Hesten** **und**  
**Folgen**  
**Wobergasse** **Nr. 9.**  
 Eine in **allen** **Zweigen** **der** **Landwirtschaft**  
**erfahrene** **ältere** **Mamsel**,  
 die auch die **feine** **Küche**, **Federvieh** **zucht**, **Wäsche** **u.**  
**gründlich** **versteht** **und** **über** **ihre** **Brauchbarkeit** **nur**  
**gute** **langjährige** **Zeugnisse** **aufzuweisen** **hat**, **findet**  
**zum** **1. April** **d. J.** **Stellung** **auf** **einem** **Rittergute**  
**in** **Thüringen**. **Gehalt** **bis** **300** **fl.** **Offerten** **mit**  
**Zeugnis** **copien** **sind** **unter** **E. v. B.** in der **Exp.**  
 dieses **Blattes** **niederzuliegen**.

**Gesucht** **sofort** zur **Führung** **einer** **bürgerl.**  
**Wirtschaft** **ein** **ansänd.** **Mädchen**, **1.** **April**  
**12** **Röhm.**, **1** **seine** **Junger** **für** **ein** **junger** **Ge-**  
**paar** **nach** **Berlin**, **10** **Mädchen** **für** **Küche** **und**  
**Haush.** **1** **Mädchen** **für** **größere** **Kinder**, **2** **Kind-**  
**erz. u.** **in** **20er** **Jahren**, **1** **Kochmamsel** **f. Bahng.**,  
**10** **fl.** **Gehalt** **Monat.** **ohne** **Einschreibegeld**  
**bei** **Frau** **Sager**, **Kupfergäßchen** **3, 1. Etage.**

**Gesucht** **Wirtschaftler**, **Köchinn.**, **Duffel-**  
**mamsell**, **Kellner.**, **Stuben**, **Kinder.**, **Haush-**  
**u.** **Aufwaschmädchen**, **d. Fr. Franko**, **Nicolaistr.** **8, I.**

Ein **feines** **Stadtmädchen**, **in** **ihrem** **Hand-**  
**tüchtig**, **wird** **für** **ein** **vornehmes** **stilles** **Haus**  
**aus** **dem** **Land** **gesucht**. **Mit** **guten** **Zeugnissen** **Ver-**  
**sehene** **wollen** **Adressen** **unter** **„SSS“** **an** **Haa-**  
**senstein & Vogler** **hier**, **Halle'sche** **Str.**  
**Nr. 11, I.** **heute** **abgeben**. (H. 31134.)

Eine **erfahrene** **gebildete** **Person**, **welche** **sich** **zur**  
**Beaussichtigung** **des** **Haushaltens** **eignet**, **die** **feine**  
**Küche** **gründlich** **versteht** **und** **mit** **guten** **Zeugn-**  
**issen** **versehen** **ist**, **wird** **gesucht**. **Offerten** **unter**  
**E. K. 248** **bis** **5.** **dd.** **an** **Hausenstein**  
**& Vogler** **hier**, **Halle'sche** **Str.** **11, I.** **ab-**  
**zugeben**. (H. 31136.)

**Dienstmädchen-Bazar.**  
**Gesucht** **10** **Köchinnen**, **4** **Kinder-**  
**u.** **50—60** **Haush.**  
**Gesucht** **1** **Köchin**, **1** **thätige** **Jungewaand**, **ein**  
**Stadtmädch.** u. **1** **Kinder** **lange** **Str.** **9, 5. II.**

**Gesucht** wird **zum** **1. April** **eine** **Köchin** **in**  
**gefesenen** **Jahren**, **die** **ih** **Hand** **gründlich**  
**und** **gute** **Zeugnisse** **aufzuweisen**



**Gesucht** zum 1. April ein Mädchen f. häusl. Arbeit Lange Straße 9, 1. Etage vorn.

**Gesucht** ein Mädchen für häusliche Arbeit von 15-17 Jahr. 15. d. R. Sidonienstr. 41, p. r.

Zwei gut attest. Mädchen zu ein. Reuten gesucht d. Frau **Rodes**, Poststr. 10, Hof, 1 Tr.

**Gesucht** wird ein sol. und zuverl. Mädchen 15 März od. 1. April. Eiferstr. 22, III. r.

Zwei ordentliche Dienstmädchen u. eine Kinder-mädchen werden gesucht Schlegelgasse 2, 1. Etage.

**Gesucht** zum 15. d. R. ein junges einfaches Mädchen zur häusl. Arbeit Sternstr. 27, III. r.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird sofort gesucht Brandvorwerkstraße 7 parterre.

**Gesucht** 15. d. R. ein im Häusl. erfahrenes braues Mädchen Bayerische Straße 16 part.

Per 15. d. R. wird ein anständig junges Dienstmädchen gesucht  
Ransbänder Steinweg Nr. 60, 1 Tr.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum 15. d. Mittelstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeug-nissen wird wegen Krankheitsfall zum sofortigen Antritt gesucht. Nordstraße 32, 1. Etage.

Gesucht wird Krankheits halber sofort ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist  
Ortmann. Straße 16, 3. Et. links.

**Gesucht** wird zum 1. April ein erfahrenes Kindermädchen. Mit Buch zu melden  
Hofplatz 30, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein Kindermädchen, nicht zu jung für seine Kräfte zu 2 Kindern, 10 tücht. Mädchen u. mehr. f. Küche u. Haus Universitätsstr. 12, I.

Ein Mädchen für ein Kind u. häusl. Arb. wird in nächster Nähe Leipzigs gesucht. Mit Buch zu melden Nicolaistr. 38, Hof 3 Tr., Quergebäude.

**Gesucht** für 1. April ein an Ordnung gewöhntes zuverl. Kindermädchen, welches etwas nähen u. plätten kann. Frankf. Str. 38 b, 1. Et.

**Gesucht** Mädchen für Restaurationsküche, Haus- und ältere Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen Querstraße 20, II.

Ein junges anständiges Mädchen wird für zwei Kinder gesucht per 15. März  
Kärberstraße Nr. 5, 3 Tr. links.

Ein nicht zu junges ordentl. Mädchen wird für häusl. Arbeit u. 1 Kind zum 15. März gesucht. Mit Buch zu melden Waldstraße 39b, 3. Et. r.

**Gesucht** zum 15. d. R. ein einf. Dienst-mädchen für Kinder und Haus  
Kofplatz Nr. 3. B. Schmidt.

**Gesucht** ein älteres Mädchen für Kinder zum baldigen Antritt u. bei gutem Lohne. Mit Buch zu melden Eiferstraße 25b, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. April ein nicht zu junges Mädchen für Kinder, welche im Nähen, Stricken und Plätten erfahren ist. Mit Buch zu melden Tauchaer Straße Nr. 6 b, 2 Treppen links.

Eine gut empfohlene **Schweferin** wird sofort gesucht  
**Hôtel Stadt Dresden.**

**Stellegefuche.**

**Vertretung gesucht.**  
von einer in der Nähe befindlichen, **bestrenom-mirten und leistungsfähigen Dampf-walkers-Wasser-Fabrik** wird unter **günstigen Bedingungen** für den dortigen Platz und Umgegend eine **geeignete Ver-tretung** gesucht.  
Offerten sub **F. S. 37**, mit Angabe von Referenzen befördert **Rudolf Mosse** (We-nigor & Co) in **Dessau**.

Ein Provisionsreisender, welcher seit 10 Jahren für zwei seiner Häuser den größten Theil Deutsch-lands bereist, wünscht für die Monate November bis Juli die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses zu übernehmen.  
Gest. Adr. unter **M. U. 2** befördert **Rud. Mosse, Leipzig**.

Ein verheirateter Mann, der eine hübsche Hand schreibt und welchem gute Empfehlungen u. Zeugnisse zur Seite stehen, sucht dauernde Ver-schäftigung. Offerten nimmt die Rufsalienhölz- von **H. Spangenberg**, Petersstr. 37, entg.

Ein Beamtensohn von auswärt, welcher diese Oeffen die Schule verläßt, wünscht auf einer juristischen Expedition als **Schreiber** Unterzukommen.  
Adressen sub **H. E. 14** an die Expedition dieses Blattes.

**Ein Kellner**  
von auswärt sucht sofort oder per 1. April e. Stellung in einem Hotel oder größeren Restaurant Leipzigs. Gest. Offerten unter **S. L. 1896** durch das **Annoncenbureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 39 erbeten.

Für einen jungen Mann von 15 1/2 Jahren, welcher bereits ein Jahr eine hübsche Handels-lehranstalt besucht u. gute Schulzeugnisse aufzu-weisen hat, wird in einer hübschen Handlung Stelle als Lehrling gesucht. Adr. u. Lehrlingsgesuch an Herrn **Kob. Schwender**, Schützenstraße 17.

Für meinen Kesseln, der Oeffnen auslernt, suche **Commis-Stelle** in Colonial-Waaren-Detail, welche eignet sich auch für Comptoir.  
**Gerhmann Köhler**, Berliner Straße 1.

Ein Kellnerbursche sucht Stelle. Nicolaistr. 8, I. I.

**Sechsten Herrschaften empfiehlt nur gutes Dienstpersonal aller Branchen**  
Frau **Franke**, Nicolaistr. Nr. 8, I.

Ein junger Mensch, welcher während seiner Militärszeit bei einem hohen Officier als Kutsher und Diener gedient, sucht, geküht auf gute Zeug-nisse, Stelle als Kutsher, Diener oder Reitfaecht Geübte Herrschaften w. gebeten, werthe Adressen u. E. H. H. 584 Expedition d. Blattes abzug.

**Ein perfecter**, mit feinsten langjährigem Attesten versehener **herrschafflicher Diener** unverheiratet, sucht baldigst Stellung. Gest. Off. erb. durch **J. Werner**, Kl. Fleischerstraße 15, I.

**Ein Gärtner**, gut empfohlen, sucht Stellung, in welcher derselbe sich verheirathen kann; Derselbe würde auch Haus-mannarbeit übernehmen. Gest. Adr. erb. man unter **H. E. 120** postlagernd **Triptisch**.

Ein Kutsher, welcher 5 Jahre bei der Herrsch. war, sucht Stelle Petersheime Nr. 13, 3. Et.

Eine tüchtige Kochmamsell und eine Privat-birthsch. im Kochen perfect, suchen Stelle, u. eine tücht. Resi. Köchin w. empf. Universitätsstr. 12, I.

**Dienstpersonal aller Branchen** empfiehlt  
**Karl Kiessling**, Sternwartenstraße 18 c.

Gutes Dienstpersonal empf. Schlegelgasse 2, 1. Et.

Eine mit den besten Zeugnissen versehen **Bonne** sucht Stelle Kupfergässchen Nr. 3, I.

Eine junge **Dame**, welche 4 Jahre in einem Posamenten- u. Weißwaaren-Geschäft thätig war, wünscht 1. April möglichst in Leipzig Placement.  
Adr. erb. man unt. **F. E. Duerstraße 12, 3 Treppen**.

Ein j. gebild. Mädchen aus anst. Familie, im Plätten und Schneidern geübt, sucht Stelle als Stubenmädchen od. ähnl. Stellung. Werthe Adr. bitte niederzuliegen **Reudnitz, Heinrichstraße 23, I.**

Stelle sucht ein sehr anständ. ordnungsliebendes Mädchen, welches im Nähen, Plätten, Serviren und Frisieren bewandert ist, zum 15. März oder 1. April. Carl Kiessling, Sternw.-Straße 18 c.

Ein anständ. Mädchen, welches im Schneidern, Waschmaschinen und allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht Stelle als Jungemagd zum 1. April. Geübte Adr. bittet man niederzul. im Braunschweiger Wurfgesch., Preußergässchen.

Ein anständ. Mädchen, welches längere Zeit als Jungemagd war, sowie im Plätten, Nähen, Serviren und allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht sich zum 1. April zu veränderen. Adr. bei **H. Müller**, Wehlgesch., Universitätsstr. 13

Ein j. Mädchen, das nähen u. plätten kann u. im Serviren nicht unerfahren ist, sucht 15. März od. 1. April Stelle als Jungemagd. Zu erst. Kögnerstraße 2, Hinterhaus 2 Treppen.

Ein anständ. Mädchen von auswärt, welches im Schneidern, Plätten, Serviren und weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Jungemagd zum 1. April. Adr. niederzuliegen Kofplatz Nr. 3, Hof links, 1 Treppe bei Frau König.

Ein j. gebildetes Mädchen, im Schneidern und Waschen geübt, sucht zur Unterstützung der Hausfrau in einem feinen Hause fof. od. 1. April Stellung. Geübte Offerten werden unter Chiffre **E. V.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für einen kleinen aber respectablen Haushalt sucht eine gediegene, zuverlässige ältere Person Stelle als **Wirthschafterin**. Näheres bittet man Reichstraße 48, im Seifengeschäft zu erst.

Eine in allen Zweigen der Hauswirtschaft erfahrene **Wirthschafterin** sucht zum 1. April in einem feinen Haushalt Stellung. Gest. Off. unt. Chiffre **A. M. H. 69** in der Exp. d. Bl. erbet.

Ein junges, anständiges Mädchen, das nächste Oeffnen die Lehre verläßt, sucht als **Wirthschafterin** eine passende Stelle. Erwünscht ist eine Gelegen-heit, wo sich dasselbe an der Seite der Frau noch weiter ausbilden kann und wird nicht auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gest. Offerten erbittet Herr **Schwabwirth Meusel** in **Mittlau** bei Weisensfeld.

**Wirthschafterin.**  
Ein gebild. Fräulein von angeneh. Aeußern, gelesenen Alters, wünscht die Führung eines Haus-haltes bei einem einzelnen Herrn zu übernehmen. Näheres Südstraße 12, 1 Tr. rechts.

Ein nicht zu junges Mädchen, nicht von hier, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, am liebsten bei einer Dame od. Herrn, sucht Stelle bis 15. d. oder 1. April. Fregestraße 12, 2 Tr.

Für ein anständiges Fräulein in gelesenen Jahren wird eine Stelle als **Wirthschafterin** od. zur Stütze der Hausfrau ges. Näh. Reichstr. 1, 2. Et. r.

Ein gelesenes anständ. Mädchen sucht 1. April Stelle zur weiteren Ausbildung in der Wirthsch.aff, dieselbe würde sich gern Allem Unterziehen, vorzüglich dem Kochen. Offerten erbittet man Frankfurter Straße 33, 3. Etage rechts.

Ein gebildetes Mädchen in gelesenen Jahren sucht per 1. April d. J. Stellung als **Wirthschaf-terin** oder auch zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes. Gest. Offerten bittet man unter der Chiffre **G. G.** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Ein j. Mädchen** aus guter Familie in häusl. u. weibl. Arbeiten erfahren, **sucht Stelle als Stütze der Hausfrau u. Brausaufsichtigung der Kinder**. Gest. Off. bei Herrn **Cour. Richter**, Stecker Passage niederzuliegen.

Empfohlen werden Köchin, Stubenmädchen u. starke Küchenmädchen für Restaurant  
Poststraße Nr. 15, Frau **Notermundt**.

Ein junges kräftiges Mädchen von auswärt, welches Kochen und Plätten kann, sucht sich zum 1. April oder später zu vermieihen. Näheres Sternwartenstraße 13, Hof 1 Tr.

Ein anständ. Mädchen, das der bürgerl. Küche allein vorstehen kann, sucht Stellung zum 15. d. R. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 2 part. rechts.

**Eine Kochmamsell** sucht fof. od. 15. Stelle neben einem Koch. Zu erfragen **Schleierstr. 5, Ob. III.** Schuhm. Barth

Ein junges anständ. Mädchen von auswärt sucht Stellung als Jungemagd bei f. Herrschaft zum 1. April. Adressen erbeten beim Hausmann **Große, Mittelstraße Nr. 31.**

Eine f. Jungemagd sucht zu Oeffnen Stellung. Off. unter **M. E. 100** an die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen von auswärt, das 5 Jahre bei ihrer Herrschaft gedient, sucht hier zum 1. April Stellung als Stubenmädchen Zeiger Str. 31, II. r.

**Gesucht** wird von einem j. anst. Mädchen bis 15. März oder 1. April ein leichter Dienst als Stubenmädchen oder auch zu Kindern. Zu erst. von 10 Uhr ab Ränberger Straße 7, 4 Tr.

Ein junges anständ. Mädchen von auswärt, welches gute Zeugnisse aufweisen kann u. längere Zeit bei einer feinen Herrschaft gewesen, sucht Stellung zum 1. April für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen Serberstraße 59, im Hofe, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht für R. u. Haus Stelle per 15. März oder früher. Zu erst. bei der Herrsch. **Humboldtstraße Nr. 9, I.**

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus. Zu erfragen Südstraße 51, Souterr. b. Hausm.

Ein junges anständiges Mädchen von ausw. sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kögnerstraße 11 parterre.

Ein ordentl., arbeitames Mädchen, welches emer guten bürgerl. Küche allein vorstehen kann u. Hausarbeit mit übernimmt, sucht 15. März Stelle zu anst. Herrsch. Zu erst. Pfaffend. Str. 22 b. Hausm.

**Gesucht** zum 15. d. R. od. 1. nächsten Monats für ein junges anständ. Mädchen ein Dienst für Küche und Haus. Adressen bittet man Keußere Hospitalstraße 12, beim Hausmann niederzuliegen.

Ein gut empf. Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus Schachmachersgässchen 7, II.

Ein in gelesenen Jahren lebendes anständiges Mädchen sucht bis 15. oder 1. April Stelle bei einzelem Herrn oder Dame.  
Zu erfragen Katharinenstraße 3, 1 Tr.

Ein arbeits. Mädchen vom Lande s. d. 15. März Dienst für häusl. Arbeit. Sternwartenstr. 13, I. I.

Ein anst. ält. Mädch. sucht unter besch. Anspr. Stelle bei einz. Dame od. ält. Hrn. Grühl 80, IV.

Ein j. anst. Mädchen aus Thür. sucht wegen Tod der Eltern fof. od. 1. April Stellung für Altes. Adr. unter **H. 40.** an die Exped. d. Bl.

Ein anst. Mädchen, von der Herrschaft empf., sucht zum 1. April Dienst Thalstraße 9, 3 Tr. r.

Ein anst. Mädchen sucht Aufsicht od. j. Auf-wachen in d. Küche Gr. Windmühlstr. 49, b. II. I.

Ein br. reinf. W. wünscht eine Aufsicht, auch mit Aufsicht der Kinder zu übernehmen. Adr. abzugeben Bismarckstr. 15, Vorderb. 3. Et., auch Plagwitz, Schmeidestr. 2. Etage, Stegers Haus.

Eine zuverlässige **Kindermamsell** sucht zum 15. März oder 1. April Stelle. Näheres Gustav Adolphstraße 10, 1 Tr.

Eine ältere, sehr gut empfohlene **Kindersfrau** sucht Stelle Schachmachersgässchen 7, II.

**Gesunde Nummen** werden empfohlen  
Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

**Mietgesuche.**

**Contor u. trockne Lagerräume**, innere Stadt od. beliebige Straße innerer Vorstadt per sofort od. später zu mietten gesucht. Offert. unter **M. 1877** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Niederlage für Cement u. Gyps** gesucht. Adr. unter **R. 3** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Zu mietzen gesucht**  
ein helles geräumiges **Parterrellocal** mit Dampfkraft. Adr. sub **C. Z. 594** in der Expedi-tion dieses Blattes abzugeben.

**Zur bevorsteh. Ostermesse**  
wird in der **Petersstraße 1 Zimmer nebst Cabinet** mit Bett, nicht höher als 2 Treppen, gesucht. Adr. mit Preisangabe sub **J. T. 9372** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig**.

Für die Messen suchen in der Petersstr. in der Nähe des Marktes 1 Zimmer mit Cabinet  
**Levin & Goldmann**, Dringewaren-Fabrik, Berlin W, Leipziger Str. 98.

**Gesucht** wird für **Michaelis d. J.** ein freundliches **Logis** von ca. 4 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.  
Offerten mit Preisangabe bittet man sub **O. P. 595.** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Gesucht** wird auf dem Lande in der Nähe Leipzigs eine kleine freundliche Wohnung, zum 1. April beziehenbar.  
Adr. **R. N. 10.** abzugeben in der Exp. d. Bl.

**Gesucht** wird von p. zahl. Leuten ein **Logis**, 50 bis 70  $\text{fl}$ , Dresden Vorstadt. Adressen sind niederzuliegen Lange Straße Nr. 12, im Geschäft.

Besonderer Verhältnisse halber wird noch für 1. April ein Familienlogis von 120 bis 150  $\text{fl}$ , Stadt oder innere Vorst. von einem Hl. Beamten gesucht. Adr. abzugeben in der Hölle d. Bl., Katharinenstraße 16 part. Näh. daselbst.

**Zu mietzen gesucht** von ruhigen, an-genehmen Mietzern für **Oeffnen** oder **Johannis** ein gut gelegenes **Logis**, ca. 3-5 Stuben, mehr. Kammern u. reichl. Zubehör, Stadt oder innere Vorstadt, nicht zu weit vom Museum. Adr. u. **R. K. H. 245** Exped. d. Bl. niederzul.

**Gesucht** wird zum 1. April ein kleines **Logis** bis 400  $\text{fl}$ , nicht zu weit von der ersten Bürger-schule. Adressen sub **A. P. H. 277** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu **Johannis**, auch **Michaelis**, sucht ein Kauf-mann preisw. Familienlogis, 2 St. & 2 K. u. u. eine & 1 K. u. vornh., mögl. nicht über 2 Trepp. in anständigem Hause (Nordvorstadt). Off. mit Preis erb. unter **Z. an F. & O. Geisler**, Nordstr.

Eine junge Dame sucht ein kleines **Logis** von 40-60  $\text{fl}$  in der Nähe vom Neuen Theater.  
Zu melden **Halle'sche Straße 12, 3. Et. links**.

Ein anständ. Beamter sucht ein kleines **meubl. Logis** bei einer alleinlebenden, vermögenden Dame oder Herrn. Adressen unter **M. L. 300** post-lagernd Leipzig. (H. 31122.)

Drei Studenten suchen vom 15. April an zwei freundliche Wohn- und ein Schlafzimmer (West-vorstadt) Oefferten sub **O. 2** an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird für eine Dame, ein elegant möblirt. Wohn- u. Schlafzimm. 12. od. 15. März zu beziehen. Adressen abzugeben unter **K. W.** in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einer anständigen j. Frau sogleich ein Stübchen mit Kochofen. Adr. unter **H. K. L. 100** d. D. Klemm, Univ.-Str. niederzul.

**Vermiethungen.**

Krankheits halber ist eine Restauration ganz bill. zu verpachten Lange Str. 34, Frau **Schulze**.

**Restauration in guter Lage**  
(Neubau) sofort zu verm. Näh. **Café Molke**.

**Geschäftslocalitäten.**  
**Flauenischer Platz Nr. 3**, Durchgang nach dem Grühl, Goldene Gule, sind die bis jetzt von dem Expeditionsgeschäfte der Herren **Karusch & Stotaki** innegehabten Localitäten, großes Comptoir mit Niederlagen, ganz oder getheilt vom 1. April ab oder später zu vermietzen; ebenso ist daselbst in 1. Etage ein Comptoir und ein großer Lager-raum mit Aufzug vom 1. Juli ab zu vermietzen. Näheres bei **S. Fränkel sen.**  
Flauenischer Platz Nr. 3, 1 Tr.

**Laden zu vermietzen**

in besser Lage Halle's, worin bis jetzt ein Cigar-engeschäft geführt wird, aber auch zu jedem an-deren Geschäft geeignet, soll anderweitig ver-mietzt werden.  
NB. Auf Wunsch würde ein vorzüglicher cou-ranter Artikel als Commissionslager nachgewiesen werden, worin ein sehr lohnendes und sicheres Geschäft zu erzielen ist. Franco Offerten Litt. **M. 100** an die **Central-Annoncen-Ex-pedition** von **G. L. Daube & Co.** in **Halle a. S.**

**Ein Geschäftslocal**

Nordstraße 2 im Hofe, bestehen aus 2 Stuben u. II. Garten, passend für Photographen, Comptoir oder Werkstelle f. ruhiges Gewerbe, ist f. 100  $\text{fl}$  jährlich sofort zu vermietzen. Näh. Reichstr. 13, 1. Etage oder im Hause selbst 1. Etage.

**Halle'sche Straße Nr. 12**

ist ein geräumiges **Gewölbe** mit **Contor** per 1. April zu vermietzen durch  
Justizrath **Frenkel**,  
Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermietzen ein geräumiges **Geschäfts-local** I. Etage beim Hausmann Reichstr. 18.

Laden in guter Lage fof. zu verm. Tauch. Str. 7.

Ein **Geschäftslocal** nahe dem Bezirksgericht per 1. April zu vermietzen durch  
**J. Wermann**, Turnerstr. 18, im Geschäft.

**Verkaufslocal** sind Königsplatz Nr. 13 fof. anderweitig zu verm. Näh. beim Hausmann.

Zu verm. als Comptoir eine feinst. **Stube** Universitätsstraße 10, 1. Etage links.

Per 1. April ist ein halbes Bart. zu Comptoir und Lager gut geeignet, zu vermietzen. Näheres Bachhoffstraße 3 durch den Hausmann.

**Messvermietzung.**

Während der Ostermesse 2 Zimmer.  
Zu erfragen bei  
**F. Stiesel**, Expeditionsgeschäft.

Ein helles geräumiges **Conterrain** ist in einem Hintergebäude der Alexanderstraße als Werkst. per 1. April zu vermietzen. Näheres kostenfrei Frankfurter Straße 39, parterre links.

Eine helle geräumige **Werkstatt** mit Thor-einfahrt ist in der Südvorstadt pr. 1. April zu vermietzen. Näheres kostenfrei Frankfurter Str. Nr. 39 parterre links.

Ein freist. Gebäude von 26 $\text{m}$  Länge u. 12 $\text{m}$  Tiefe, best. aus 3 div. Parterre- und 1. Etage u. Boden, sich vor-züglich eignend zu Schlosser- und Schmiedewerkst. oder sonstigem gewerblichen Unternehmen, in der Nähe eines Bahnhofs von Leipzig, ist sofort zu vermietzen. Adressen erbeten unter **N. Z. 107** d. Bl.

### Pferde-Stallung.

Alexanderstrasse ist pr. 1. April eine gut eingerichtete Stallung für 2 Pferde, allenfalls auch zu gewerblichen Zwecken, mit Kutscherwohnung, Remise, Feuer- und Futterboden abzugeben. Näheres kostenfrei Frankfurter Strasse 89 parterre links.

### Stallung für 3-4 Pferde,

Wagenschuppen, Kutscherwohnung und Heuboden ist zu vermieten Turnerstrasse 14 part.

**Herzhafter Stallung** mit Kutscherstube billig zu vermieten Lehmann's Garten, beim Lohndorfer Spiegel.

**Reudnig.** Eine feindl. Wohnung 55 m, ein Laden mit Wohnung u. eine Werkstätte zu Oflern. Näheres Kochengartenstrasse 10 part. bei Krause.

**Waldfraße 13, nahe am Rosenthal,** ist sofort oder später die neu tapezierte 2. Etage an ruhige Abnehmer für 170 m zu vermieten.

Eine Familienwohnung, hohes Par., bestehend aus 1 Etage, 2 Kammern und nöthigem Zubeh. ist bezugs halber per 1. April zu vermieten, wenn auch mit Verlust auf 1/2 Jahr. Zu erfahren Fregestrasse Nr. 1 c links parterre.

Sofort beziehbar ein Parterre-Logis im Seitengebäude, welches vollständig neu hergestellt ist. Näheres Auskunft Solonnenstrasse 10 parterre.

**Ein Parterre, 3 Stuben u. Zub., mit Garten 275 m, eine 1. Et., 3 Stuben u. Zub., 135 m, eine 1. Et., 3 Stuben u. Zub., 260 m, zeitiger Vorstadt, eine 3. Etage, 3 Stuben u. Zub., 140 m innere Stadt, eine 3. Etage, 3 Stuben u. Zub., 200 m Turnerstr., eine 3. Et., 3 Stuben und Zub., 210 m nahe dem Rosenthal sind vom 1. April zu verm. durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, II.**

Ein Parterre, 3 Stuben u. Zubehör, 375 m, eine 1. Etage, 4 Stuben u. Zub., 450 m nahe d. Rosenthal, eine 3. Et., 6 Stuben und Zub., 400 m nahe den Bahnhöfen, eine 3. Et., 5 Stuben u. Zubehör, mit Garten 300 m Dresden Vorstadt, eine 1. Et., 6 Stuben und Zub., 430 m nahe am Bezirksgericht sind v. 1. April an zu verm. durch das Localcomptoir v. Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Etage.

Sophienstrasse 11 ist das hohe Parterre mit Garten zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Oflern ist 1 feindl. Logis, 1 Etg., für 82 m zu vermieten. Reudnig, Löhnweg 32, 1. Etg.

**Südstrasse 8** zu vermieten eine halbe erste Etage, elegant eingerichtet, sowie ein kleineres Logis in 4 Etage.

Turnerstrasse 8, ist sofort oder zum 1. April die kleinere Hälfte der 1. Etage zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage rechts.

**Eisenstrasse Nr. 26** ist zum 1. April oder später die Hälfte der 1. Et. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre.

**Burgstrasse Nr. 2** ist für den 1. April die 1. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, zu vermieten.

Eine höchst elegante 1. Et., 8 Stuben u. Zub. mit schönem Garten in einer Villa der Dresden Vorst. ist für 800 m, Oflern oder Johann zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Et.

Eine 1. Etage, 7 Stuben u. Zubeh. 600 m, nahe der Prom., ist v. 1. April zu verm. durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Et.

Am Marienplatz, Lange Strasse 15, ist die 1. Etage nebst Garten, die neu hergerichtet wird, für 550 m von Michaelis ab anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten zum 1. April eine Wohnung 1. Etage für 145 m, eine 2. Etage für 186 m und eine 3. Etage für 176 m.

Brauhausstrasse 6d **Julius Uhmann.**

Eine schöne 1. Etage 8 Stuben u. Zub. 650 m, eine 1. Etage 7 Stuben u. Zub. 350 m, beide mit Garten, zeitiger Vorstadt, sind v. 1. April zu verm. d. das Local-Comptoir v. Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Etage.

Eine freundliche neuapuzierte 1. Etage ist in feinem Hause der Alexanderstr. für 450 m jährlich zum 1. April zu vermieten.

Näheres kostenfrei Frankfurter Str. 39, p. 1.

In Söhlis in ruhiger schöner Lage eine 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör mit oder ohne Stallung etc. zu vermieten. Näheres beim Besitzer, Ohmstrasse 4, part. (H. 3897.)

**Ecke der Zeitzer Strasse Sidonienstrasse 2** ist die der Noizzeit entsprechende 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**Brühl Nr. 75**

ist die zweite Etage von Oflern 1877 zu vermieten durch Justizrath Frenkel, Katharinenstrasse Nr. 16, 3. Etage.

Rt. Fleischerg. 7 2. Et., 4 St., 2 R. u. Zub., 117 m, v. d. A. W. Loff, Gr. Fleischergasse 16.

Eine freundliche 3. Etage, 5 Stuben u. Zubehör, ist per 1. April zu vermieten Eisenstrasse Nr. 7 part.

Eine eleg. 2. Etage, 3 Salons, 8 Et. u. Zub. 1000 m, nahe d. Promenade, eine eleg. 2. Etage, 1 Salon, 7 Stuben u. Zub. 800 m, nahe d. Königstrasse, eine 1. Etage 7 Stuben u. Zub. 450 m, Turnerstr., sind vom 1. Juli zu verm. durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Etage.

Eine 2. Etage, 8 Stuben u. Zub. mit Garten 625 m, eine 3. Etage 6 Stuben u. Zub. 850 m, eine 3. Et. 6 Stuben u. Zub. 600 m, Ost-Vorstadt, sind v. 1. April an zu verm. durch das Local-Comptoir v. Wm. Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Etage.

Eisenstrasse 43 ist ein feindl. Logis Hinterh. 2 Tr. für 120 m Oflern zu verm. Näheres Vorderh. 2. Et.

In dem Hause der Salomonstrasse Nr. 23 ist vom 1. Octbr. d. J. ab die dritte Etage, bestehend aus 10 Zimmern, 2 Salons nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Sof. oder Oflern 1 feines Mittellogis 3. Et. 130 m Sebastian Bach-Strasse 19 b. Hausmann.

Zu verm. per Oflern eine 3. halbe Et., 2 St. nebst Zub., Preis 88 m Hohe Str. 15, 2. Et.

Sternstr. 4 Etage (gute Vermiet.) 120 m Ost. zu v. d. A. W. Loff, Gr. Fleischerg. 16.

1 Logis, 4. Et., ist per Oflern für 155 m zu verm. Sternwartenstr. 18, Restaur. 10-12 II.

**Nordvorstadt, lebhafter Lage, kann noch 1. April eine schöne 2. Etage, 10 Stuben, 3 helle Kammern, 2 Küchen, 2 Keller u. Zubehör, zusammen zu 1250 m, oder auch getheilt abgegeben werden. Die Stuben sind mit Spiegelscheiben, Doppelfenstern versehen, und ist auch Bad- und Wasserleitung vorhanden. Näheres kostenfrei Frankfurter Strasse Nr. 39, parterre links.**

Ein ganz neu restaur. Logis in 4. Et. (nicht Mansarde) eines anst. Hauses ist für 140 m an ruhige Leute zu verm. Flagen. Strasse 20, I.

Zu vermieten sofort am Schletterplatz geräumige 4. Etage 150 m, bögl. Logis 90, 110, 180, 200 m, herrschaftl. Logis von 400, 500 und 600 m, Beranda u. Garten Königplatz 1. Etage 600 m, 3. Et. 500 m, 1. Mai feines Part. m. S. 125 m, L. E. Sidonienstr. 42 Groß.

Sophienstrasse 11 ist die halbe 4. Et. zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

In den Grundstücken

**Sebastian Bach-Strasse Nr. 53** und **Davidstrasse Nr. 67II** und **Nr. 80** sind noch einige Wohnungen billig zu vermieten und Näheres daselbst beim Hausmann zu erfahren.

Südstrasse 86, in feinem Hause, sind schöne Wohnungen mit allem Comfort, neu tapeziert, Doppelfenster und mit Gartengemü., zu 330 bis 500 m, fogleich oder Oflern zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Brandvorneckerstrasse 7, in gutem Hause, sind schöne Wohnungen mit allem Comfort und neu tapeziert zu 300-450 m zu Oflern zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Freundl. geleg. Wohnungen, Pr. 130-160 m, zu verm. Zu erf. Sebastian Bachstrasse 22, Comptoir.

**Neuperst billige Logis.** 3 Stuben u. Zub. 300-400 m zum 1. April Heinrichstrasse 28.

**Taucher Str. 7, Balkonlogis,** 3 Et., 3 R. u. Zub. 250 m pr. 1. April zu verm. Balkonlogis, 3 Stuben u. Zub. mit Fließgüß. u. Verl. Oflern, 400 m, 1. April, Heinrichstr. 28.

Ein geräumiges Logis in der Marienborsstadt ist für 130 m per Oflern zu vermieten. Näheres Reudniger Strasse 12, 1. Et. rechts.

Südstr. 16 per Oflern zu vermieten mehrere kleinere Familienlogis, sowie noch einige Stallungen u. eine Werkstätte, für Fuhrer, Tischler etc. passend. Näheres beim Besitzer Südstrasse 8 part.

Einige Logis von 135-200 m sind April oder früher zu vermieten Sidonienstr. Nr. 46, 2 Treppen links.

**A. d. Johanniskirche feindl. Postlog., 53 m, Ost. j. v. d. A. W. Loff, Gr. Fleischergasse 16.**

Zu vermieten sind Logis von 120-100 m. Näheres Kömmerstrasse 9, part. rechts.

Ein Logis, 130 m, ist per 1. April Taucher Strasse 21, im Quergebäude 1 Tr. hoch, zu vermieten. (Gartenansicht)

Zu vermieten Oflern 3 Stuben, Kammer, Küche, Keller, ein bögl. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller. Bayer. Strasse 3, 1 Treppe r.

Oflern zu vermieten R. d. Gerichts, hübsche Wohn. 450, 230-120 m, L. E. Albertstr. 34, III.

1. April 2 Logis, 2 St., 2 R., Küche, Keller 100 und 115 m. Näh. Dabidstr. 78 U, 1. Et.

Für 76 m feindl. Wohnung zum 1. April zu vermieten Brandvorneckerstrasse 90, part. rechts.

Zu vermieten zu Ost. Weststrasse 49, 3 Tr. ein Logis mit 3 Stuben. Näheres part. rechts.

Zu vermieten 1. April Pöhrstrasse Nr. 8 Logis für 300, 200, 165 m. Näheres 1. Et.

Zu vermieten 1. April Cunitzischer Strasse 8, Logis für 190 m. Näheres Hof, 2 Treppen.

Zu vermieten Logis zu 150 und 200 m Nordstrasse 24, 1 Treppe links.

Oflern zu vermieten 4. Et., 2 St., 3 R. u. 400 m Frankfurter Strasse 35, 1 Tr.

1 Stube, 2 Kammern, Küche zu vermieten Reudnig, Grenzstrasse Nr. 25.

Grimmische Strasse Nr. 22 ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Stube nebst Cabinet und daran stoßendem Alkoven nach der Straße heraus und 1 Stube nebst heizbarem Corridor im Hintergdb., sowie Boden in letzterem, von Johanns an zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer Salomonstrasse 6, 1. Etage links.

Zu verm. ist verhältnißl. ein Familien-Logis Kochstrasse Nr. 6, 2 Treppen links, vom 1. April zu beziehen.

**Zum 1. April od. 1. Mai zu verm. 1 Et.-Logis,** 3 Stuben u. Zub. in sonniger u. ruhiger Lage. Preis 170 m. Hauptmannstrasse Nr. 76 G, III. Ackermann.

Umzugsbill. ist in der Thalstrasse 12 ein Logis 3 Stuben nebst Zub. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 4 Treppen bei Müller.

**Vermietung.** Ein nettes, mittleres Familienlogis ist zum 1. April an ruhige Leute zu verm., 60 m, Sidonienstrasse 10, 4 Tr. l.

Ein freundliches Logis ist Oflern zu beziehen. Schönefeld, Neuer Ausbau, Marktstrasse 61.

**Familienlogis in Söhlis,** Kömmer'sche Strasse 30d, im Preise von 100 bis 140 m sind fogleich oder später zu verm. Näh. daselbst beim Hausm. oder bei C. W. Seyffert, Neumarkt 2.

**Nordstrasse 24, 3. Et.** sein möbl. Garçonlogis (Wohn- und Schlafz.) an 1 oder 2 Herren zu vermieten bei Schellbach.

**Garçon-Logis** Nicolaisstrasse 46, 3 Tr. vordheraus, am Nicolaiskirchhofe, elegant möblirt, für 1-2 Herren.

**Garçon-Logis.** Einige gut meubl. Zimmer mit u. ohne Schlafe. an mehrere Herren mit oder ohne Pension Markt 13, Tr. D, 4. Etage. Roha.

Garçonlogis, Wohn- u. Schlafz., gut meubl., feindl. gelegen, 1. April Moritzstrasse 16, 1. Et. l.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten sind 2 sehr freundliche große unmeublirte Zimmer nebst einem kleineren zum 1. April Neumarkt 1, 3 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten den 1. April ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer Weststr. 15, 1. Et. r.

Garçonlogis, elegant meubl., ist an 1 oder 2 f. Herren zu verm. Schletterstrasse 9, part.

Garçon Logis, fein meubl., ist an Herren soj. zu vermieten Johannesgasse 32, prt. r. vordh.

Freundl. Garçonlogis, gut meubl., Dresden Thor, Peitziger Strasse Nr. 26, 2 Etage links.

Garçonlogis. Ein möbl. Zimmer ist z. verm. Königstrasse Nr. 25, II b. S., Treppe B.

**Garçonlogis,** Rümb. Str. 1, III r. Wohn- u. Schlafr., 1-2 Herren per 15. zu vermieten.

**Ein fein meublirtes Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer mit Saal- und Handschlüssel. pr. sof. od. später preiswerth z. verm. Unterkerstr. 7, III.**

**Garçon-Wohnung.** Eine mit sämmtlichen Möbeln, Piano u. Bett fein eingerichtete abgeschlossene Parterre-Wohnung ist in der Westvorstadt an einen einzelnen Herrn per 1. April zu vermieten. Näheres kostenfrei Frankfurter Strasse Nr. 39 parterre links.

Garçonlogis, ein freundlich meubl. J., ist an anst. J. zu verm. Sternstr. 32, I. bei Heinrich.

**Feine Garçonlogis** Weststrasse 76, 3. Et. r.

**Garçon-Logis,** 1-2 Hrn. Quersr. 28, III. l.

**Garçonlogis** Moritzstrasse 6, 3. Et. r.

**Garçon** 1 feindl. Zimmer Eberhardstr. 11, 2. l.

**Feine Garçonwohnung** Schletterstr. 1, II.

**Garçon-Logis** sofort Humboldtstr. 6, II. r.

**Garçonlogis,** f. möbl. Bayerische Str. 3, I. l.

**Garçonlogis** sofort zu bez. Brüderstr. 28 p.

**Garçon-Logis,** f. meubl., Turnerstrasse 10, 3. Et.

**Garçonl.** f. W. 15. d. Ründerberger Str. 6, III. r.

**Garçonlogis** billig 1-2 H. Nordstr. 15, 4 Tr. l.

**2 Garçonlogis** weisfrei Hainstr. 25, 3. Et. vorn.

**Garçonlogis,** 1 oder 2 H., Turnerstr. 12, II. r.

**Garçonlogis** f. J. od. D. Mladenstr. 7b, III. l.

**Rl. Garçonlogis** f. J. Moritzstrasse 6, part. r.

1 gr. Stube II. Et., 2fenst., unmöbl., neu tapez., 1 K. St., 2fenst., 1 Kammer, alle sehr hell, an 1 ledigen Kaufm. od. Beam. sogl. zu verm. Näheres Schloßgasse 11 b, i. Bäckerlab.

**Zum 15. März sind fein meubl. Zimmer einzeln oder zusammen an noble Herren zu vermieten. Näheres Quersstrasse Nr. 34, I. schön über der Poststrasse.**

**Zu verm.** sofort od. später feindl. meubl. Stube mit gutem Matratzenbett f. 1-2 anständ. Hrn., herrl. Aussicht Blücherstr. 27b, 3. Et. l.

Ein feindl. meublirtes Zimmer ist zu vermieten Bayerische Strasse 10, 2. Etage.

Ein gut möbl. Zimmer ist zum 15. d. M. an 1 Herrn zu vermieten Königplatz 13, 3 Tr. r.

Eine hübsch meubl. Stube, sep., ist an einen anständ. Herrn zu verm. Neulirchhof 8, 2. Et.

**Zu vermieten** ist ein feindl. möbl. Stübchen, Saal- u. Hölzl., Gr. Windmühlengasse 46, II. l.

2 fein meubl. nebeneinanderliegende Zimmer sofort zu beziehen Brüderstr. 10, II. rechts.

Humboldtstr. 14, IV. nahe am Rosenthal ist soj. 1 gut meubl. Zimmer billig zu vermieten.

**Zu verm.** ist ein feindl. meubl. Stübchen Hohe Str. Nr. 34 b, Seitengebäude 1 Tr. rechts.

Zu verm. unmeubl. Zimmer an 1 Hrn. od. De. Monat 4 m Albertstrasse 34, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist soj. od. später 1 fr. möbl. Stude an 1 sol. H. Gerberstr. 43, I. vornh.

Sehr feindl. meubl. Zimmer, auf Wunsch auch Pension, ist sofort zu haben Schletterstr. 2, II. l.

Ein kl. möbl. Zimmer pr. W. 10. m Sidonienstr. 36, I. l.

Zwei feine Zimmer zu verm. Weststrasse 11, II.

2 gut meubl. Stüb. bill. zu verm. Emilienstr. 21b, IV. 1 bill. Stube zu verm. anst. anst. H. Rl. Fleischerg. 8, II.

Gut möbl. J. f. 1-2 H. Thomashofstr. 2, III.

Sof. 1 fr. Stube an 1-2 H. Eberhardstr. 1, IV. r.

Zwei anständige Herren finden in einer freundlichen Stube Schlafz. Kanländer Str. 12, 4 Tr. l.

Schlafst. sep. Eing., Matratzenb. a. P. per Woche 2 m sofort offen Ritterstrasse 21, 1. Et.

Hr. Schlafst. f. 2 Hrn. Hauptmannstr. 76, IV. r.

Schlafst. offen, sep. Kl. Windmühlengasse 14 III. lth.

2 Schlafstellen für Herren Schulstr. 1, 4 Tr. r.

Eine Schlafstelle ist offen Windmühleng. 13, 3 Tr.

Hr. Schlafst. 1. April Moritzstrasse 16, 1. Et. l.

Hr. Schlafst. f. H. Wiesenstr. 9, II r. Weidmann.

2 feindl. Schlafst. Sternwartenstr. 16, Tr. B, 4 Tr.

An Herrn f. Schlafst. m. Hölzl. Burgstr. 21, IV. r.

**Offen** sind 2 feindl. Schlafstellen für Herren, mit Hausböhl. Raff. Steinweg 8, 4 Tr. rechts.

**Offen** 1 Schlafst. Sternwartenstr. 14, H. l. III.

**Offen** 1 Schlafst. Tauchaer Str. 2, IV., mittl. Th.

**Offen** 2 Schlafstellen Eisenstrasse 32, 4. Et. lth.

**Offen** Schlafstelle mit Hölzl. Kupfergässchen 3, I.

**Offen** 1 Schlafst. Kohlenstraße 3, 2 Tr. links.

**Offen** 1 hzb. Schlafstelle Alex.-Str. 19, H. p. I.

**Offen** 1 Schlafst. f. H. Promenenbstr. 6b, H. II.

**Offen** 1 meubl. Schlafst. Dresden Str. 33, II. vly.

**Offen** 2f. Schlafst. Katharinenstr. 16, 1. Hof III. l.

**Offen** 2 Schlafstellen Brühl 47, vornh. 2 Tr.

**Offen** zwei Schlafstellen Quersstrasse 20, 1. r.

**Offen** zwei Schlafstellen Quersstrasse 20, 1. r.

**Offen** 1 feindl. Schlafstelle. Reudniger Str. 14, II. Teilnehm. zu feindl. St. gef. Promenenbstr. 7, IV.

Gute Pension mit gesunder Wohnung für einen Lehrling oder Schüler pr. Oflern a. c. offen. Rößlgeld 600 m. Reichweitrag 108 m. pr. anno. Adressen unter R. M. 600. d. d. Exped. d. Bl.

**Gute Pension** Wolkestr. 46, 1. Etage links.

Ein Anländer aus feinem Hause findet gute Pension in oebildeter Familie. Adressen unter L. 70 in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Gode Str. 38** ist die anerkannt schöne Marmorkegelbahn mit großem Regeltisch, freundlichst im Garten gelegen an Gesellschaften abzulassen.

**L. Werner. Heute Gr. Windmühlensstr. 7.** Heute 8 Uhr

**Wtlh. Jacob. Felsenkeller Waagwäg.** Heute 8 Uhr.

**Gesellschaftshalle,** Mittelstrasse Nr. 9. Heute Montag von 1/8 Uhr an Flügelkränzchen. E. Matthes.

**Ronnger's Concert-Halle.** 1-2 Waageplatz 1-2. Heute Montag den 5 März 1877

Drittes Auftreten der echten Reger-Sängerinnen u. Sängerinnen (3 Pers.)

**Sisters Waterson,** der dänisch-deutsch. Costümsängerin

**Frä. Cäthchen Mitreuter.** Auftreten der Costüm-Sängerinnen

Frä. Grethe und Marie Contrelly, Frä. Camilla Benedetti, des Gesangs- und Charakter-Comikers Herrn Franz Grossmann

sowie d. gesamt. Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. R. Platz 75 J. Robert Ronnger.

**Aeberlein's Restaurant, Kohlenstrasse 9c.** Heute Concert u. Vorträge des Charakter-Comikers Ad. Hoffmann nebst Gesellschaft. Programm neu. Anfang 7 Uhr.

**Blaues Ross.** Concert und Vorträge

Bonorand.

Heute Montag den 5. März grosses Extra-Concert (Streichmusik) der Capelle des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13 unter Leitung des Herrn Musikdirector Scholz.

Program. Ouverture 1. Op. „Fidelio“ von Beethoven. „Trost in Tränen“, Lied ohne Worte für Waldhorn, vorgetragen von Herrn Franz „Solbesterlänge“, Walzer von Gungl „Romantische“, Fantasie über zwei russische Volkslieder (Hochzeitlied u. Tanzlied) v. Glinski.

Theater-Conditoirel.

Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebten Tyroler-Familie Pizinger. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J. R. Hörner.

Pantheon.

Heute Montag theatral. Abendunterhaltung, darauf folgt Ball bis 2 Uhr. Fr. Kömmling.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum von Reudnitz-Leipzig und Umgebung erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die morgen, Dienstag, den 6. März in meinem Grundstück Chausseestrasse, 6 Reudnitz Chausseestrasse 6, belegene Restauration unter der Firma

Jacobi's Restaurant

eröffne und von jetzt ab unter persönliche Leitung nehme. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen mich mit ihrem werthen Besuche beehrenden Gästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten und Alles anzubieten, was den guten Ruf meines vollständig neu, geschmackvoll und elegant eingerichteten Locals erhöhen kann.

Advertisement for CAFE RAUCHWAARENBOERSE, Conditoirel-Büffet, Täglich frische Pfannkuchen. A. Roth.

Advertisement for Wein-Restaurant u. Frühstücks-Local, J. A. Nürnberg Nachfolger, Mauricianum-Keller.

Advertisement for Universitätskeller, Heute Schlachtfest, Hotel de Saxe.

Advertisement for Zill's Tunnel, Prager's Bier-Tunnel, Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaßkirchhof 15.

Advertisement for Entritsch zum Holm, Schlachtfest, Restauration v. J. G. Kühn, Teubner's Haus vis à vis der Post.

Advertisement for Tunnel, Hôtel de Pologne, Concert u. Vorstellung.

Advertisement for Wieder-Eröffnung der Gesangs-Vorträge, Restaurant z. Kladderadatsch.

Advertisement for Neue Singspielhalle, Hilse's Restaurant.

Advertisement for Restaurant Deutschland, Heute Concert u. Vorträge.

Advertisement for Ton-Halle, Concert u. Ballmusik.

Advertisement for Schlachtfest Wilhelm Bremme, Ernst Veters, Gewandgässch. I.

Advertisement for Lindenau, Drei Linden, Verloren.

Abhanden gekommen seit vorigem Mittwoch Abend ein Affenpinscher, männlich, auf „Pamp“ horend. Steuernummer 1486. Gegen Belohnung Besten Adolfs-Strasse 22, I. rechts (Zingelnd).

Allen Eltern sei als Einkaufsquelle für Schularbeiten das Geschäft von Coelestin Tischendorf, Schützenstrasse, bestens empfohlen.

China-Tannin-Pomade, vorrätig in der Droguenhandlung Nicolaisstr. 52.

Kaltflüssiges Baumwachs, von Gartenbauvereinen warm empfohlen.

Allen Haushaltungen empfohlen! Möbelglanz! zum Reinigen der Möbel.

Advertisement for Kaiserlicher Verein, Versammlung und Ausstellung.

D. G. 7 Uhr. Erinnerungen an Nürnberg und seine Kunstwerke.

L. L. Heute Abend Probe im Vereinslocale. Localfrage. Abstimmung.

Chorgesang-Verein. Heute Montag Abend 7 1/2 Uhr Generalprobe in der Buchhändlerbörse.

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr in der 3. Bürgerschule Übung zum Palmsonntag-Concert.

Leipziger Zither-Club (Direction Peter Benk). Heute Montag den 5. März Abendunterhaltung.

Agitatoren. Heute Monatsversammlung, offizielle Aufnahme.

Handwritten note: 22. 10. 8 - 1/2 5 2/3 1/2 0.

**Wissenschaftliche Lehrcurse für Damen.**

Montag den 5. und Freitag den 9. März von 4-6 Uhr:

Herr Dr. Pechuel-Löschke: Völkerkunde.

Montag den 12. März von 4-6 Uhr:

Frau Dr. Goldschmidt: Die Frau im Alterthum.

Von heute an täglich früh von 9 bis 10 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr Markt Nr. 16, 1 Treppe (über dem Café national)

**Ausstellung der Gewinngegenstände**

und Verkauf von Loosen (à 75 A) zur **Lotterie für die Bewahranstalt sittlich gefährdeter Schulkinder.** — Loose sind außerdem zu haben bei den Herren **W. H. Gertog**, Petersstraße 36; **W. Mantel & Nibel**, Markt 16 (unterm Café national) und Markt 8; **Fr. Aug. Weise** unter den Bühnen; **Louis Bernisch**, Goethestraße, sowie im Geschäft von **Emilie verw. Pardubig**, Katharinenstraße 26.

**Generalversammlung**

**Leipziger Thierschutzvereins**

Dienstag den 20. März d. J. Abends 7 Uhr im Gesellschafts-Saale der **Trietschler'schen Restauration**, Schulstraße Nr. 7. Die zur Versammlung erscheinenden Vereinsmitglieder werden ersucht, sich durch Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte zu legitimiren.

**Tagesordnung:**

- 1) Geschäftsbericht des Secretärs.
- 2) Bericht des Cassiers.
- 3) Verhandlung über folgende vom Vorstande proponirte Fragen:
  - a. Will sich der Verein bei den zuständigen Behörden um Legitimationkarten bemühen, durch welche seine Mitglieder zum selbstständigen Einschreiten gegen Thierquälereien ermächtigt werden?
  - b. Wie ist der Ueberbürdung der Pferde bei Bauten vorzubeugen?
- 4) Verhandlung über Anträge von Vereinsmitgliedern. Dieselben müssen nach §. 10 der Statuten, um zur Verhandlung zu gelangen, acht Tage vor der Generalversammlung bei dem Vorsitzenden des Vorstandes schriftlich angemeldet werden.
- 5) Wahl zweier Vorstandsmitglieder an Stelle der durch das Loos Ausscheidenden. (Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.)

Leipzig, am 3. März 1877.

Der Vorstand des Leipziger Thierschutz-Vereins.  
Dr. Windscheid, Vorsitzender.

**Städtischer Verein.**

Dienstag, den 6. März a. e., Abends 8 Uhr im **Parterre-Saal der Centralhalle.** Tagesordnung: 1) Der Stand der Angelegenheit wegen Errichtung eines **Viege-Deukmal**. — 2) Der Plan für das **Staatsschulhaus**. — 3) Die **Riftungswidrige Benutzung der Johannisbaldgärten**. — 4) Mittheilungen über die **Mündnet Feuerwehr** und Vergleiche mit der hiesigen. Gäste sind willkommen.

**Deutscher Protestantenverein.**

Öffentlicher Vortrag im Saale der ersten Bürgerschule Dienstag den 6. März Abends 8 Uhr von Archidiakon **Schmiedel** aus Chemnitz über **„Die Glaubwürdigkeit der evangelischen Geschichte.“** Der Zutritt steht Jedermann frei.

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend 8 Uhr **Wochen-Versammlung** im Vereinslocale. Tagesordnung: Discussion der Fragen: Nr. 32, betreffend die Gehaltsberechnung bei entschuldbar versäumter Arbeitszeit von Geschäftsmitarbeitern; Nr. 33, über die Kündigungskrisen gegenüber Geschäftsgeldhelfen; Nr. 34, betreffend die Einrichtung von Handelsgerichten nach der neuen Gerichtsverfassung.

**Singakademie.** Heute Montag, Abends 7 1/2 Uhr präcis **Übung** für den **Gesamtmchor** im Vereinslocal

**„Eintracht I.“** letztes Winter-Vergnügen. Einlaß 7 Uhr. D. V.

**Harmonie.** Gesellschaftsabend im **Schützenhause.** (Der arme Poet. — Der Weiberfeind. — Schneider Jupp.) Biletts für Mitglieder und deren Gäste bei **Th. Bucky**, Thomagäßchen Nr. 3.

**Eglantina.**

Donnerstag den 8. März im **Edorado** zum Schluß der Winter-saison bei **vollem Orchester (16 Mann)** 1) Concert — Gesang. 2) Eine Operette. 3) Carneval-Posse. 4) Ball. Gölz durch Mitglieder eingeführt, willkommen. Anf. 8 Uhr. D. V.

**Hilaritas.**

Heute Montag **Theater und Ball im Pantheon.** Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. D. V. „Stadt und Land oder der Viehhändler aus Oberösterreich.“

**„Flora.“**

Morgen Dienstag **Theater u. Tanz in der Tonhalle.** Biletts sind Kaufstädter Steinweg Nr. 64 im Gemölde ab-zubolen. D. V.

Herrn **Bernhardt** empfehlen sich **Alex. Rudolf Starke** **M. Anna Starke** geb. **Hiedler**. Leipzig. Reudnitz.

Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut Den 4. März 1877. **Gontard-Mockau.**

Heute früh wurden durch die glückliche Geburt eines Töchterchens hoch erfreut Leipzig, den 4. März 1877. **Richard Quast** und Frau.

Heute früh 9 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden unser vielgeliebter einziger und guter Sohn und Bruder, der Handlungscommis **Richard Meyer**.

Dies seinen vielen Freunden hiermit zur schuldigen Nachricht. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterlassenen **Job. Chr. Meyer** nebst Frau und Tochter. Leipzig, den 4. März 1877.

**Dank.** Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Kindes sagen wir den innigsten, tiefgefühltesten Dank. **Plagwitz**, den 3. März 1877. **Gugo Wegel** und Frau.

**Dank.** Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die trostreichen Worte des Herrn Pastor Dr. Ederß beim Begräbniß unserer guten Gattin und Mutter sagen hierdurch den herzlichsten und innigsten Dank Leipzig, den 4. März 1877. **Louis Weber** und Sohn.

**Dank.** Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die trostreichen Worte des Herrn Pastor Dr. Ederß beim Begräbniß unserer guten Gattin und Mutter sagen hierdurch den herzlichsten und innigsten Dank Leipzig, den 4. März 1877. **Louis Weber** und Sohn.

Das Begräbniß der Frau **Anton** findet heute Nachmittag 2 Uhr statt. **Bersammlung im Keil'schen Hause, 1 Treppe.**

Die Beerdigung unseres guten Vaters **Karl Friedrich Göge**, Schenkwirth, Bürger und Hausbesitzer, findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause **Universitätsstr. Nr. 12** aus statt. **Geschwister Götsche.**

**Heute A. 1/2 7 U. M. Conf. 8 U. Allg. Confr. Apollo.**

**Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20.** Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 9-11

**Friedrichsbad,** Randbüschchen 20. Schwimmbassin: Damen Montag, Mittwoch, Freitag 1/2 9-11, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 9-11

**Erbsenankasten I. u. II.** Dienstag: Saure Kartoffeln mit frischer Wurst. D. V. Böhne. Ulrich.

**Meteorologische Beobachtungen**  
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 116 Meter über der Ostsee

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer. Celsiusgrade	Relative Feuchtigk. Procenta.	Windrichtung und Stärke.	Himmels-anzeige.
3. März Abends 10 Uhr	755.2	- 1.2	72	SSW	1 fast trübe
4. - Morgens 8 Uhr	751.7	- 0.4	69	S	1 trübe

Minimum der Temperatur: - 8° 0.

**Volkswirthschaftliches**

**Verschiedenes.**

□ **Dresden, 3. März.** **Dresdner Bank.** Die heute Vormittag im Bankegebäude, Bilderscher Straße 44 hier, abgehaltene vierzehnte ordentliche Generalversammlung der Dresdner Bank war, wie man im gewöhnlichen Leben so sagen pflegt, „kurz und erbaulich“, verlief ohne alle Debatte und dauerte genau 5 Minuten bis zur Verlesung des Protokolls. Es erschienen waren 22 Aktionäre, welche 877 Stimmen vertraten. Von Vortrag des Geschäftsberichts und der Bilanz wurde abgesehen, letztere sammt Gewinn- und Verlust-Konto einstimmig genehmigt, ebenso einstimmig die Decharge an den Vorstand und den Aufsichtsrath ertheilt und der vorgeschlagenen Vertheilung des Reingewinnes (5 1/2 Proc. Dividende) zugestimmt. Die auscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes Herr Baron Felix von Rasche, Carl Rankiewicz und Generalconsul Arthur Rosenkrantz sind wieder gewählt worden.

□ **Dresden, 3. März.** Die **Sächsische Vieh- Versicherungsbank** zu Dresden hielt heute Vormittag im eigenen Geschäftslocale unter dem Präsidium des Herrn Oberschützenratz J. D. Aker von hier ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, die in der gewohnten glatten Weise die Gegenstände der Tagesordnung erledigte. Herr General-Director Römmer referirte über den Gang des Geschäfts im verflossenen Geschäftsjahre. Eine Debatte zum Geschäftsbericht wurde nicht beliebt. Ueber denselben haben wir kurz folgendes zu referiren: Die Geschäftstätigkeit der Bank hat auch in der verfloßenen Geschäftsperiode eine weitere bemerkenswerthe Ausdehnung erfahren, ebenso hat sich die finanzielle Lage der Anstalt fortwährend günstig gestaltet. Aus dem Betriebscapital wurde nicht allein kein Pfennig weiter verwendet, sondern es konnten sogar auch auf begehende Dankschuldscheine weitere 6000 A amortisirt und eingelöst werden. Die Effecten der Prämien-Reserve erhielten durch

Anlauf eines weiteren Zuwachs. Durch den zum Oesteren eingetretenen allgütigen Witterungswechsel wurde die Bank wider Erwarten von vielen Schäden betroffen, welche jedoch, wie immer, prompt am Schlusse jeden Monats bar ausgegahlt wurden, so daß in das neue Geschäftsjahr kein unregulirter Schaden zu übertragen war. An Schaden-Prozessen sind seit Verleihen der Bank nur die verschwindend kleine Anzahl von sieben zu verzeichnen, von welchen 5 zu Gunsten der Bank entschieden, eiper von der kaiserlichen Reichsgerichtshof genommen wurde, während nur ein einziger noch schwebt. Die Bank arbeitete im vergangenen Jahre mit 3 Sub-Directionen, 36 General-, 31 Haupt- sowie 3011 Special-Agenten. Das Versicherungscapital erfuhr einen Zuwachs von 2,812,355 A und erreichte die Höhe von 7,720,501 A mit einer Gesamtprämie von 174,944 A. Die angemeldeten Schäden beliefen sich auf 102,351 A. Die abgelehnten Anträge bezifferten sich auf 289,750 A. Das Effecten-Conto der Prämien-Reserve verzeichnet zweifellos sichere Papiere im Courswert von 26,205 A. — Nach Anhörung des Berichtes wurde die Decharge, der vom Verwaltungsrathe und einem vereideten Sachverständigen revidirten Rechnungen und Abschlüsse einstimmig und ohne Debatte angenommen. Der Herr Vorsitzende theilte der Generalversammlung mit, daß, wie in den Vorjahren, so auch im verflossenen Jahre unvermuthet eine Revision der Caffe und des Effectenbestandes stattgehabt und daß hierbei irrtümliche Remitta nicht zu stellen gewesen. Herr Geh. Regierungsrath Gande sprach schließlich dem Generaldirector für seine mühselige Geschäftstätigkeit die höchste Anerkennung aus.

— Die **Polystoff- und Papierfabrik** zu Rieberschlema bei Schneeberg hat auch im Jahre 1876 günstig gearbeitet und mit einem erfreulichen Resultat abgeschlossen. Die Fabrik hat auf das Betriebsjahr 1876 einen Bruttoumsatz von 132,024 A 66 A erzielt, Direction und Auf-

sichtsrath werden hieraus nach Bortwegnahme größerer Abschreibungen und guter Dotierung des Reservefonds der demnachst stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 9 Proc. mittheilung 27 A, an die Actionaire vorgeschlagen.

— **Consulat.** Der Kaiser hat im Namen des deutschen Reiches den Kaufmann **Louis Böllge** in Jaagel (Daitz) zum Consul des deutschen Reichs ernannt.

— **Reichsbank.** An der Spitze der gegenwärtigen Kammer befindet sich die Einladung zu der am 26. März stattfindenden ersten ordentlichen General-Versammlung.

— **Deutsche Bank.** Nachdem die Abschlüsse der New-Yorker Filiale und der German Bank of London pro 1876 eingetroffen, scheint festzu stehen, daß die 1876er Dividende der Deutschen Bank auf 6 Proc. wird normirt werden können.

— **Berliner Disconto-Gesellschaft.** Der „Berl. Act.“ hält dieser Gesellschaft in seiner neuesten Nummer folgende wohlverdiente Strafpredigt: „Das Institut, welches in den hinter und liegenden Jahren am meisten die Reime gezeitigt und gepflegt hat zu dem Verlussten, welche jetzt das Publicum der deutschen Capitalisten erleidet, zu der Reife, welche die wirthschaftlichen Interessen unseres Vaterlandes verheert, ist unzweifelhaft die Disconto-Gesellschaft in Berlin. Was wollen die Kleinigkeiten, mit denen Unternehmen, wie Centralbank für Bauten &c., das Publicum hineingeführt haben, bedeuten gegen jene Ansammlungen, die angelegt und verloren wurden im Vertrauen auf die Solidität der Disconto-Gesellschaft und die Geschäftskennntnis ihrer Leiter? Eines nach dem Andern sinken sie hinab, die Unternehmen und Papiere, mit welchen die Disconto-Gesellschaft den Markt bereicherte: Provinzial-Disconto-Gesellschaft, Dorlmunder Union, Gotha-Bahn, Rumänische Bahnen, Ungarische Anleihe &c., der eigenen Actien nicht zu gedenken. Eben jetzt heißt es wiederum, daß

bei der Gotthardt-Bahn eine Katastrophe unermesslich sei, wenn nicht die interessirten Staaten eine neue Subvention gewährten! Ueberdies man heute die Geschäftstätigkeit der Disconto-Gesellschaft in jener Zeit, so constatirt sich der augenscheinlichste Mangel jeden Voraussicht in die Zukunft — aber, was noch schlimmer wäre, das vollbenutzte mochte Bestreben nach momentanem großen Gewinnen, Dividenden und Tantemen ohne alle und jede Rücksichtnahme auf die Zukunft, das einfache Sollen. „Après nous le déluge“. Gatten die Directoren der Disconto-Gesellschaft die geringste Ahnung, daß die goldenen Zeiten nicht ewig dauern würden, nahmen sie die geringste Rücksicht auf die Erhaltung des Renommee ihrer Bank für eine spätere Zeit, so konnten Geschäfts, wie z. B. gerade die Gotthardt-Bahn, nicht abgeschlossen, und dem Publicum nicht empfohlen werden. Den Directoren kleiner Banken mag man solche Dinge wohl verzeihen, aber an die Leiter eines ersten, tonangebenden Instituts darf man wohl andere Ansprüche stellen, von ihnen darf man „Boraußsicht in die Zukunft“ und „Rücksichtnahme auf das ererbte Guthaben“ erwarten. Aber „Alle Schuld rächt sich auf Erden“, sagt ein Dichterswort, und wir zweifeln nicht daran, auch die Disconto-Gesellschaft wird ihre Schuld bezahlen. Und zwar mit dem Verlust des ihr entgegen gebrachten und von ihr mißbrauchten blinden Vertrauens. Kommen einmal wieder bessere Zeiten, die Disconto-Gesellschaft, welche dann arbeiten wird, ist eine andere, als diejenige, welche in den letzten Jahren gearbeitet hat! „Vertrauen verloren, Alles verloren“, heißt es im kaufmännischen Leben.“

— **Rhein-Neckar-Bahn.** Dem Vernehmen nach berechnet sich die Rente der Rhein-Neckar-Bahn für das Jahr 1876 auf den Ertrag von 9,01 Procent.

— **Frankfurter Bank.** Die verlastet, wird die Dividende pro 1876 52 A, gleich 6,07 Procent betragen.

Berliner Handels-Gesellschaft. Es steht nunmehr fest, dass eine Dividende für das Vorjahr, sei es mit, sei es ohne Veranziehung des Reservefonds, nicht zur Verteilung gebracht werden wird...

Freiwillige Boden-Credit-Aktionen. In der heutigen Generalversammlung waren 50 Actionnaire mit 1544 Stimmen vertreten. Die vorgelegte Bilanz, so wie die von der Direction vorgeschlagene Verteilung von 8 Proc. Dividende wurden von den Actionnairen einstimmig genehmigt...

Dresden. Die Dividende pro 1876 wurde auf 6 Proc. festgesetzt. Der Capitalreserve werden 24,104 oder 33 Proc. vom Reingewinn, anstatt der statutenmäßigen 20 Proc. überwiesen. Der Rechnungabschluss ergibt eine Versicherungssumme von 430,108,098 L, eine Jahresprämie, abzüglich der Storni und Rückversicherungssprämien von 477,767 L, eine für 1877 und spätere Jahre zurückgehaltene Prämienreserve von 328,311 L und endlich einen Reingewinn von 63,268 L...

Dresden. Die Dividende pro 1876 wurde auf 6 Proc. festgesetzt. Der Capitalreserve werden 24,104 oder 33 Proc. vom Reingewinn, anstatt der statutenmäßigen 20 Proc. überwiesen. Der Rechnungabschluss ergibt eine Versicherungssumme von 430,108,098 L, eine Jahresprämie, abzüglich der Storni und Rückversicherungssprämien von 477,767 L, eine für 1877 und spätere Jahre zurückgehaltene Prämienreserve von 328,311 L und endlich einen Reingewinn von 63,268 L...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

ausgeschriebene außerordentliche General-Versammlung der Dux-Boitenbacher Bahn verlegt wird.

Das Lebensversicherungs-Geschäft in Frankreich pro 1876 weist dem Vorjahr gegenüber eine Steigerung der versicherten Capitalien um ca. 10 1/2 Proc. auf, während der Betrag der versicherten Renten sich um nahezu 22 Proc. gesteigert hat...

Zur Zahlung der russischen Zölle in Gold. Wie die „Gaz. Handlowa“ erzählt, verkauft die Bank von Polen in Warschau Metallbillets zum Tagescourse der Berliner oder Londoner Devisen und nimmt die Verpflichtung der Forderung des entsprechenden Trattenquantums als Bedingung auf sich selbst...

Die amerikanischen Eisenbahnfinanz-Justiz sind bekanntlich die allergrößten, welche existieren. Die Bahnen befinden sich in den Händen schwindelhafter Verwaltungen, welche bloß ihr eigenes Interesse verfolgen, und dem gegenüber die Actionnaire vollständig ohnmächtig sind...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Würde man in Deutschland eine so prädic geübte Uhr für denselben Preis erhalten? — Im Interesse der deutschen Industrie theilen wir also Obiges mit.

Wir verfehlen nicht, unsere Leser und namentlich die Geschäftleute auf ein soeben erschienenenes „Verzeichnis der sämtlichen Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands, mit Angabe des Landes und der Provinz, in welchen sie belegen sind, sowie der Tarife ab Leipzig, zur Berechnung des deutschen Post-, nebst Gebührentarif für den Post- und Telegraphen-Verkehr und Wechselkursen“ hiermit besondern Aufmerksamkeit zu machen...

### Literatur.

Wir verfehlen nicht, unsere Leser und namentlich die Geschäftleute auf ein soeben erschienenenes „Verzeichnis der sämtlichen Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands, mit Angabe des Landes und der Provinz, in welchen sie belegen sind, sowie der Tarife ab Leipzig, zur Berechnung des deutschen Post-, nebst Gebührentarif für den Post- und Telegraphen-Verkehr und Wechselkursen“ hiermit besondern Aufmerksamkeit zu machen...

### Allgemeine kommerzielle Notizen.

London, 1. März. Silber war durch einen großen Verkauf deutscher Barren, die zum Teil wieder für den Continent erhandelt wurden, auf 56 d. gefallen; auch Dollars, die jetzt weniger für China und Japan gesucht sind, mußten auf 56 1/4 d. weicher abgeben werden...

Die amerikanischen Eisenbahnfinanz-Justiz sind bekanntlich die allergrößten, welche existieren. Die Bahnen befinden sich in den Händen schwindelhafter Verwaltungen, welche bloß ihr eigenes Interesse verfolgen, und dem gegenüber die Actionnaire vollständig ohnmächtig sind...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

Die Kropfsche Eismaschinen-Fabrik in Nordhausen, welche bisher kaum 40 Leute beschäftigt, hat in Folge der Witterung so viele Bestellungen auf Eismaschinen erhalten, dass noch auf Monate hin für mehr als dreihundert dieser Anzahl von Arbeitern Arbeit vorhanden ist...

S. 3391 Nr. 33, S. 3400 Nr. 29, S. 3551 Nr. 9, S. 3681 Nr. 15 & 100 Pte.

General-Versammlungen. Vaterländische Vogel-Versicherungs-Gesellschaft in Ebersfeld. Ordentliche General-Versammlung am 21. März in Ebersfeld. ...

Zahlungs-Einstellungen. Kaufm. Theodor Schroedel in Remel. Zahlungs-Einstellung: 20. Februar. Einseitiger Verwalter: Kaufmann J. Boenigk beseitigt. ...

Auswärtige Zahlungs-Einstellungen. New-York, 17. Februar. Nach der „N.-Y. D-B.“ wurden im Laufe der Woche folgende Forderungen bekannt: Frederik K. Beals, Präsident der American Savings Co., Charles Hallstead, John Bogart, D. R. Viner (Strumpfwärmer), Arthur C. Coates, Goodrich und Sealie, Lew. Coon, Moritz Meyer, Francis J. Danneberg, Abel M. Conklin, Charles D. Kenchou, ...

Königl. sächs. Erfindungspatente. Auf 5 Jahre erteilt: am 24. Januar 1877 Herr Friedrich Anton Franz Himmeler in Röhler bei Umbach, auf eine Verbesserung an den Nadeln für Schirmmaschinen; am 3. Februar Herr W. Hedding in Rostock, auf eine Verbesserung an den Nadeln für Schirmmaschinen; am 3. Februar Herr Wilhelm Sonnen in Offenbach, auf eine Fortmaschinen für Siegel; am 5. Februar Herr Karl Peter zu Dresden für Herrn Karl Robert Webelin, Ingenieur zu Göttingen, auf einen Controlapparat für Brauwärmebereiter; am 5. Februar Herr Georg Meißner in Dresden, auf eine Verbesserung an dem Herrn Karl Peter zu Dresden für Herrn Nikolaus Jaga in Schwaan am 14. August 1874 patentirten selbstthätigen Speisepappent für Dampfessel.

Wollberichte. Berlin, 1. März. Der Umsatz der Wollkäse um diesen Platz während der letzten 14 Tage unterschied sich wenig von dem Verlaufe in der ersten Hälfte des Monats Februar, und blieb auch die Preise bis zum Bekanntwerden des großen Quantums für die am 20. Februar erhaltene Londoner Auction unverändert. Von dieser Zeit an wurde die Stimmung lauer. Während des ganzen verfloffenen Monats kauften inländische Fabricanten ca. 2500 Gr., meist Stoffwollen, je nach Qualität und Größe von 55-60 Thele. Kämmer 700-800 Gr. zu ähnlichen Preisen. Von überseeischen Wollen wurden 500-900 Ballen zu knapp Londoner Preisen verkauft. Die hiesigen Lager sind der Jahreszeit angemessen groß, und hiesigen Käufer zu Preisen, die der Weltmarkt im Allgemeinen entgegensteht, kaufen können.

Wien, 1. März. (Telegramm von S. B. v. Eiden, mitgeteilt durch Joh. Schiefeder.) Wollverflechtung nach Europa im Februar 37,000 Z, davon der Dampfer nach Antwerpen 16,500 Z, nach Havre 3250 Z, nach London 16-17.

New-York, 16. Februar. Fremde Wollkäse. In Seidenwollen war es diese Woche zwar etwas lebhafter, doch hat der Verkehr trotz des Eintreffens vieler Käufer nicht den erwarteten Umfang genommen, da deren Offerten, obgleich ein deutlicher Beweis, daß sie Waaren gebrauchen, so niedrig waren, daß Preise sich nur sehr langsam hoben. Dieser Zustand wird sich kaum bessern, so lange die Ausstellungen nach hier so groß bleiben und die Käufer so begierig sind zu realisiren und den billigen Offerten von Seiten der Käufer nicht mehr Widerstand leisten. Eine größere Auction ließ gestern befriedigend ab und einige Artikel erzielten bessere Preise als im Privatverkauf zu bekommen waren. Dem regelmäßigen Geschäft sind jedoch diese sehr seltenen Verkäufe, ehe der Privatverkauf sich gehörig entwickeln konnte, nicht gerade vortheilhaft, besonders da noch eine Anzahl ähnlicher Verkäufe in Aussicht steht. Neue Artikel im „Wollkäse“-Geschäft in Linn, Besau, Meerschwein ic. sind gesucht. Im Baumwollgeschäft bleibt die Situation unverändert. Viele der ersten Einkäufe sind gemacht, weshalb eine augenblickliche Stillung eingetreten ist. Die Mode für Felle ist decidirt während hiesig - Vergleichende Aufzählung des Imports von Wollkäse:

Woche, beendet	1877	1876	1875
am 16. Febr.	2,789,099	3,585,640	3,658,653

Som 1. Januar bis 16. Febr. - 13,892,598 16,490,464 18,254,696

Bradford, 2. März. Wollkäse. Bericht von Mess Brothers. Unser Markt ist unverändert. Die Umsätze in Wollen sind noch gleich gering und die Tendenz darin bleibt somit noch admodum gerichtet, wenn auch in erster Hand nur sehr langsam nachgegeben wird und noch höhere Preise behauptet werden als Händler hier erzielen können. Für Wärme kommt nach wie vor wenig Geschäft zu Stande und ist somit weiter unter Eise zu kaufen, wenn auch, den friedlichen politischen Nachrichten gegenüber, manche Spinner heute etwas weniger nachgiebig gestimmt sind. Tasting Wars, für Home-trade gefragt, halten sich nominal recht fest. In Genappes bleibt es sehr ruhig und nehmen Spinner allgemein für specifice Order unter Eise. Für Unrest soll da und dort etwas mehr nachgefragt werden sein. Preise sind, wie höher, aber doch fast ganz nominal. Wollkäse zeigen nur wenig Leben, doch ziemlich festgeigt. Diese Stille herrscht im Seidenwollgeschäft. ...

Retirungen: 2 Gold 40er per Stand: Wetman 2 sh 9d, Wadsworth 2 sh 9d, Vespe 2 sh 10d, J. Kandler 3 sh -d, Wiggins 3 sh 3d, Kroyss 3 sh 2d, Eastwood 3 sh -d. - 2 Gold 36er per Stand: Morris 2 sh 9d, Eastwood 2 sh 8d, Morris - sh -d, Calvert 2 sh 8 1/2d. - 2 Gold 32er per Stand: Morris 2 sh 5d, Calvert 2 sh 5d, Eastwood 2 sh 5d. - 2 Gold 20er Genappes per Stand: Lawson 2. Qualität 2 sh 8d, Soden 2. Qualität 2 sh 10d, Kroyss 3 sh -d, Wiggins 2 sh 11 d, Morris 2 sh 9d, Band 2 sh 8d, Wiley 2 sh 6d.

Bombay, 2. März. 1 Pfd. Schirting 4 R. 12 R. per Stand, 8 1/2 Pfd. Schirting 4 R. 8 R. per Stand, Waile Twill 40x 9/2, L. per Korah, tüchtig Baumwolle fest. Contramutree 192 R. per Conto. - Export der Woche 39,000 Ballen. - Wechselcourse auf London 6 Monate Bankwechsel 1 s 9 1/2 d.

Winter - G. D. V. Halle. alle ab. V. unfer. men und enen. lehem zu Ableben d' Eante, gen hier- an enen. mma mit Paper in der Weind. d. Selma. eher in edoorf. chter in der Crut. bafelsh. r. Decla. domoß in Redstein. Herr Dresden. Bertride. Wagner's. d' Lohrer. bert geh. a Schre. Jwidan. Friedrich Gregoari. Gottau. Drenant. Ber- ger und so. lo. ch, 2. März. 6 Uhr. Ulrich. under-Staaten man Gefell- augen in die re, da s omen- n und öhme auf s nous conto- holdenen se die No- konanten o. Bahn, die nicht Banken über an Institut u, von taktunst' vertheil' ch auf weifeln st wird in Ber- ger mis- einmal Ulfstift. er, als arbeitet lozen". nehmen Redar- claufet. st 6,07

Rio de Janeiro, 28. Februar. Täglich durch-

Wucherberichte. Magdeburg, 3. März. Koh-

Wannichwieg, den 3. März. Kohzucker. Wenn

Baltimore, 10. Februar. Tabak. Die Lage des

Neu-York, 17. Februar. Tabak. In Kentuckleaf

Öfen; in Abnahme nach Europa 52,000, nach anderen

Wien, 3. März. Aus dem Markt-Verkehr

Wienburger Produkten-Markt am 3. März. (N. B.)

Wien, 3. März. (Original-Produkten-Bericht von

pr. 100 Kilogr. do. II. Nr. 27-30 A pr. 100 Kilogr.

Leipziger Produkten-Börse. Bericht von Friedr. Gärtner.

Weizen per 1000 Kilo Netto rubig, loco inländ. 221

Wien, 3. März. (Produkten-Bericht von

Wien, 3. März. (Original-Produkten-Bericht von

Wien, 3. März. (Produkten-Bericht von

Die Ernte des letzten Jahres in den

Der Bericht des Washingtoner Ackerbau-Departement

Der Vertrag des Tabaks war 1876 im großen

Schiffahrtsberichte. Liverpool, 2. März.